

VOR ORT

Nr. 99 | 21. März 2025

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



Sportlerwahl 2024
Geben Sie jetzt Ihre Stimme ab!
www.druckhaus-borna.de

AUS DER GEMEINDE

Informationswerkstatt Smart City Partheland – Ihre Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten

VEREIN

Heimatverein Borsdorf e.V.
Andenken an unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Edith Hoffmann

VERANSTALTUNGEN

Entdeckungstour durch das sächsische Kunsthandwerk – Europäische Tage des Kunsthandwerks vom 4. bis 6. April



Ach du liebe Zeit!

Ich las neulich in einer Illustrierten, dass man, wenn man Probleme mit der Zeitumstellung hat, sich an den Gartenstühlen – wahlweise auch den Terrassenmöbeln – orientieren kann. Das bedeutet im Frühjahr stellt man diese raus, also wird die Uhr vorgestellt. Im Herbst stellt man die Möbel rein – deshalb wird die Uhr zurück gedreht.

Alles schön und gut. Was tut man aber, wenn am Tag der Zeitumstellung Schnee liegt und man eh noch im Wintermodus verharrt. Ich könnte mir vorstellen, dass einige Mitmenschen nun mit sich hadern, ob sie die Uhr nach vorn oder hinten drehen. Und im Oktober strahlt die Sonne noch warm auf die Terrasse. Also warum sollte ich die Möbel von der selbigen räumen?

Es ist jedes Jahr das Gleiche. Laut Um- und Nachfrage könnten die meisten Menschen auf die Zeitumstellung verzichten. Wissen sie doch eh nicht, ob sie die Uhr nun vor oder zurück drehen sollen. Abgesehen von den Störungen im Biorhythmus.

Richtig entzückend wird es, wenn wir Sachsen auf „Breitengrade“ in Deutschland treffen, welche ihre Zeitangabe in „Viertel vor“ und „Viertel nach“ definieren. Jene Menschen schwitzen schon Wasser und Blut, wenn Unsereiner in Zeitangaben von Dreiviertel und Viertel spricht.

Es ist spektakulär, was die physikalische Größe Zeit so verursacht. Hat man zu viel von ihr leidet man an Langeweile. Bei den meisten Menschen heutzutage lautet der Standardsatz: „Ich habe keine Zeit!“ Beides ist eine Sache des Blickwinkels oder aus wissenschaftlicher Sicht, der Weltanschauung.

Gemeinsam könnten wir jetzt über das Wesen der Zeit philosophieren. Während ich darüber nachdenke, komme ich unweigerlich zur „Big Bang Theorie“. Natürlich meine ich die ungeheuer erfolgreiche Serie mit dem beliebten Sozialphobiker Sheldon Cooper. Sheldons Lieblingswissenschaftler Stephen Hawking ist der



Ansicht: „Die Sekunde vor dem Urknall hat es nicht gegeben!“

Schade eigentlich, wenn man kurz vor dem Knall noch einmal die Chance hat, etwas zu ändern oder anzuhalten.

Falls Sie nun einen Knall, auf Grund der Zeitumstellung entwickeln, erwerben Sie doch eine Atomuhr. Diese kommt in maximal 30 Jahren auf eine Sekunde Zeitabweichung. Sie wird Ihnen zwar nicht mitteilen können ob Sie die Gartenmöbel rein- oder raus stellen sollen, aber sie ist eine Option zur Genauigkeit der Zeit. Insofern man sie nicht mit Viertel bzw. Viertel nach oder Dreiviertel bzw. Viertel vor angibt.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03 - 04, 06 - 12

Borsdorfer Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen.....	05
----------------------------	----

Aktuell	13 - 14
Verein	15
Porträt	16
Geschichte	17
Gesundheit	18 - 19

Mobilität	20
Tipps	21
Veranstungstipps	22 - 23
Versicherung	24
Recht	25
Bildung / Stellenmarkt	26 - 27
Bauen / Wohnen / Einrichten	28 - 29
Immobilien	30
Trauer	31
Laufkalender	32

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Die kleine Gruppe Frauen hatte sichtlich Spaß bei ihrer Wanderung am Frauentag in der Dahleener Heide (Foto: Heimatverein Borsdorf e. V.)

Fotos: Sonja Birkelbach/stock.adobe.com (S. 2), Pixel-Shot/stock.adobe.com (S. 10), Rustic Studio/stock.adobe.com (S. 15), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 99
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 04/25 (Nr. 100) des Vor Ort erscheint am 17.04.2025. Der Redaktionsschluss ist der 04.04.2025.

Vor Ort
digital





Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

herrliche erste Märztageliegen hinter uns! Die Sonne hat schonmal gezeigt, was sie alles draufhat und uns Lust auf den Frühling gemacht. Sicher bereiten Sie Haus, Wohnung und Garten oder Balkon bereits auf die warme Jahreszeit vor. Leugnen hilft nichts, ich habe die überfüllten Parkplätze am vergangenen Samstag vor den Baumärkten gesehen.

Ja, ein Frühjahrsputz ist befreiend. Schließlich ist hinterher wieder Platz für Neues. Aber leider gibt es Menschen, die offensichtlich keine Ahnung haben, wohin sie mit ihrem ausrangierten Müll sollen und werfen alles, was sie so erübrigen können, in unsere schöne Landschaft. Das geht beim Taschentuch und den gut gefüllten Hundekotbeuteln los und hört beim alten Kühlschrank noch lange nicht auf. Angesichts von illegal abgeladenem Bauschutt und sonstigen Müllbergen kann auch dem friedfertigsten Menschen der Kragen platzen. Dabei ist es doch überhaupt nicht schwierig seinen Müll auf den Wertstoffhof zu fahren, wenn man ihn bereits im Auto hat. Diese Art und Weise der Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt und die Gemeinde Borsdorf bringt jeden einzelnen Fall zur Anzeige! Ich frage mich angesichts solcher Müllhaufen, was diejenigen denken, wenn sie ihren Abfall mitten in die Welt werfen: Das wird schon irgendwann verrotten! Das versinkt sicher im Erdreich! Machen andere ja auch! Das löst sich in Luft auf! Nach mir die Sintflut! Das kann sicher noch jemand gebrauchen! Das holen die Heinzelmännchen! Letzteres stimmt, denn die Heinzelmännchen sind die Männer unseres Bauhofs. Nur haben die leider auch noch vielfältige andere Aufgaben, die dann verschoben werden müssen. Geld kostet das Entsorgen natürlich auch. Nämlich IHR Steuergeld, liebe Bürgerinnen und Bürger. Das könnten wir natürlich gerne auch sinnvoller für die Allgemeinheit einsetzen.



(Foto: Birgit Kaden)

Da wir gerade beim Thema Aufräumen sind möchten wir Sie auch wieder herzlich zum gemeinsamen Frühjahrsputz einladen. Dieser wird am Samstag, den 26.04.2025 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr stattfinden. Nach getaner Arbeit gibt es wieder einen kleinen Grillempfang im Rathaus Hof. Alle relevanten Informationen zu diesem, mittlerweile vierten Frühjahrsputz finden Sie in der Aprilausgabe des „Vor Ort“ und natürlich auf unserer Website.

Aber bevor wir soweit in die Ferne schweifen wage ich noch einen kurzen Blick zurück auf die Bundestagswahl am 23.02.2025. **43(!)** freiwillige Helferinnen und Helfer waren neben unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Einsatz! Eine Rekordzahl! Sie haben Ihren freien Sonntag für einen reibungslosen Wahlablauf in Borsdorf geopfert und dafür danken wir Ihnen sehr! Auch die Wahlbeteiligung war rekordverdächtig: **85 Prozent** unserer Wahlberechtigten haben ihre Kreuzchen gesetzt und dafür gibt es ein Daumen hoch!

Immer wieder erreichen mich Fragen zur Wiederinbetriebnahme der Aufzüge am Bahnhof Borsdorf. Leider kann ich keine wirklich zufriedenstellende Antwort geben. Wir wissen nur, dass mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet wird und ein schwer zu beschaffendes „Teil“ für die Verzögerung verantwortlich zeichnet. Dies ist natürlich kein Trost für Menschen, die auf den Fahrstuhl angewiesen sind und



(Foto: Julia Schäfer, Gemeindeverwaltung)

seit Monaten Bahnsteig 2 und 3 nicht mehr nutzen können. Ich will ja nix sagen, aber ich komme noch aus einer Zeit, da hätte man das corpus delicti kurzerhand selbst gebaut. So etwas geht heute, mindestens aus versicherungstechnischen Gründen, selbstverständlich nicht mehr... ☺

Zauberhaften Besuch hatten wir am Aschermittwoch. Mit kleinen Besen bewaffnet verschafften sich die Kinder der Kita Apfelkörbchen Zutritt zum Rathaus, um uns traditionell die Asche abzukehren. Obwohl an Aschermittwoch ja bekanntlich alles vorbei ist, haben wir noch eine Runde Süßes ausgegeben. Das hatten sich die Kinder redlich verdient.

Vielleicht nehmen auch Sie die Fastenzeit zum Anlass, um auf irgendetwas Angenehmes zu verzichten. Ich wünsche Ihnen dabei Disziplin und Durchhaltevermögen und Ihren Mitmenschen Toleranz, wenn Ihre Laune beim Fasten in den Keller umzieht. Ganz egal ob Sie fasten oder aufs Fasten verzichten – ich wünsche Ihnen Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen optimistischen und gesunden Start in den Frühling!

Ihre

Birgit Kaden (12.03.2025)



Pflege des Mühlenteiches

Am 28. Februar 2025 fand in Zweenfurth eine Gemeinschaftsaktion zur Pflege des Mühlenteiches statt.

Zwei engagierte Bürger, Herr Bernhardt und Herr Sauer, boten im Vorfeld dem Bauhof ihre Unterstützung für die Reinigungsarbeiten am Mühlenteich an.

Ausgestattet mit Wathosen befreiten sie den Teich von Schilf und sorgten für die gründliche Reinigung des Umfeldes.

Durch diese schöne Gemeinschaftsaktion, konnte ein wertvoller Beitrag zur Landschaftspflege in unserer Gemeinde geleistet werden. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Helfer und unseren Bauhof.

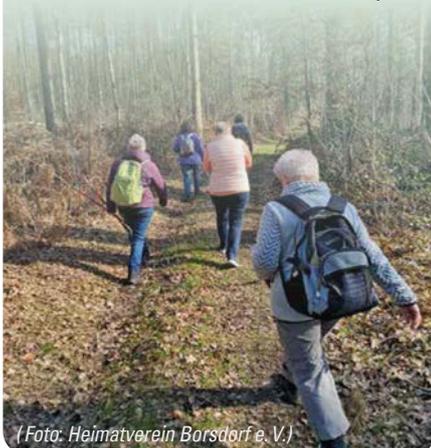


Frauentagswanderung bei Frauwalde

Ja na klar, Frauen finden sich auch nach Frauwalde, auch wenn das vorher noch keiner kannte. Aber ich will es euch verraten, es liegt in der Dahleiner Heide nahe dem Dammühlenteich. Eine Gegend, die sich durchaus lohnt erwandert zu werden. Obwohl termin- und gesundheitsminimiert machten wir uns nicht weniger gut gelaunt in kleiner Truppe auf den Weg. Unser männlicher Begleiter umschwirrte uns mit dem Fahrrad. Bei herrlichem Sonnenschein und steigenden Temperaturen verschwanden so nach und nach mehrere Zwiebellookjacken in den Rucksäcken und die Pause inmitten der Natur durfte schon wieder etwas länger sein, ohne dass die Kälte zum Weiterlaufen trieb. So konnten wir unsere erste kleine Wanderfrauenbelohnung ausgiebig genießen. Dabei gab's ein paar geschichtliche Infos zur Einführung des Frauentages, zu Benachteiligungen der Frauen und dann amüsierten wir uns über Erinnerungen an die Begehung des Internationalen Frauentages zu DDR-Zeiten. Auf schönen, meist einsamen Waldwegen wanderten wir über Ochsenaal, das Sieben Quellental und Schmannewitz zurück zum Dammühlenteich. Mit 15 km in den Beinen gönnten wir uns noch eine verdiente Belohnung im Hotelrestaurant „Zu den Schildbürgern“ in Frauwalde. Außer Kaffee und lecker Kuchen verkündeten nicht nur die Bilder in den hübschen Butzenglasscheiben von den Schildbürgerstreichen, auch der Wanderleiter erzählte diese zur allgemeinen Belustigung.

... und am Sonnabend, den 05.04. treffen wir uns zur nächsten Wanderung, wer Lust hat mitzukommen findet uns unter www.heimatverein-borsdorf.de,

vielleicht bis bald, Sylvia



(Foto: Heimatverein Borsdorf e.V.)

Neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der „LEADER-Entwicklungsstrategie 2023 – 2027“ ab dem 14.02.2025 wieder zur Einreichung von LEADER-Vorhaben auf.

Überblick über unsere aktuellen Förderaufrufe:

- Neue LEADER-Förderaufrufe
 - **LEADER-Förderaufruf 12/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld **„Tourismus & Naherholung“** (Antragsfrist 26.03.2025)
 - **LEADER-Förderaufruf 13/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld **„Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL8** (Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung/Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen)“ (Antragsfrist 26.03.2025)
 - **LEADER-Förderaufruf 14/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld **„Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL14** (Innerörtliche öffentliche Freianlagen)“ (Antragsfrist 26.03.2025)
 - **LEADER-Förderaufruf 15/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld **„Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen**

WA1 (Umnutzung/Wiedernutzung für gewerbliche Zwecke) sowie **WA3** (stationäre, mobile, digitale und/oder smarte Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- & Ausbau neuer Arbeitsformen)“

(Antragsfrist 16.04.2025)

- **LEADER-Förderaufruf 16/2025** für Vorhaben „Handlungsfeld übergreifend im Rahmen des Methoden-Sets (nicht investive LEADER-Vorhaben, die zur Umsetzung von Maßnahme-schwerpunkten des LEADER-Aktionsplans dienen) (Antragsfrist 16.04.2025)

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link:

www.leipzigermuldenland.de oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir übrigens auch LEADER-Sprechstunden an. Sprechen Sie uns gern an!

*Ihr LEADER-Regionalmanagement
Leipziger Muldenland*

Sie haben etwas gefunden – Und was nun?

Wer eine verlorene Sache findet und an sich nimmt und den Verlierer oder den Eigentümer nicht kennt, muss diesen Fund unverzüglich bei dem für den Fundort zuständigen Fundbüro bzw. der nächstgelegenen Polizeidienststelle melden. Ist die Sache weniger als 10 Euro wert, darf der Gegenstand behalten werden.

Die gefundenen Gegenstände werden bis zur Übergabe an den rechtmäßigen Eigentümer beim Fundbüro verwahrt. Sollte sich der Verlierer oder Eigentümer des Gegenstandes innerhalb von sechs Monaten nach Abgabe des Fundgegenstandes nicht beim Fundbüro gemeldet haben, bzw. nicht ermittelt worden sein, so kann der Finder gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr das Eigentum an der Sache erwerben.

Falls in bzw. an den abgegebenen Fundsachen Hinweise vorhanden sind, die auf den rechtmäßigen Eigentümer schließen

lassen, werden diese von uns schriftlich über den Fund benachrichtigt.

Wenn Sie Ihr Eigentum an einer der aufgeführten Fundsachen anmelden möchten, bitten wir Sie, uns dies unter Angabe der jeweiligen Fundnummer mitzuteilen.

Bitte beachten Sie, dass wir eine Fundsache nur herausgeben können, wenn diese Ihrer genauen Beschreibung entspricht.

Zur Identifizierung von Fundschlüsseln müssen identische Ersatzschlüssel vorgelegt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Tino Doberenz, Telefon: 034291 414-30
SB Ordnungswesen und Sicherheit

Die derzeit im Fundbüro abgegebenen und aufbewahrten Sachen finden Sie unter:

www.borsdorf.de/fundsachen/fundsachen-id_12/

Ihre Gemeindeverwaltung

Beschlüsse des Gemeinderates Februar 2025

006/2025

Gründerwerb einer Teilfläche des Flurstücks 328/7 der Gemarkung Panitzsch
 Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

013/2025

Resterschließung Wohngebiet Parthenaue
 Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 9 / dagegen: 1 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

014/2025

1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
 „Nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB - Abwägungsbeschluss -
 Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 7 / dagegen: 3 / Enthaltungen: 1 / befangen: 0

015/2025

Neufassung der Zweckvereinbarung Arbeitskreis „Grüner Ring Leipzig“
 Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

016/2025

Beschluss einer Kooperationsvereinbarung Partheland
 Gesamtstimmen: 16 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Weitere aktuelle Informationen gibt es auch auf der Homepage Ihrer Gemeinde:

www.borsdorf-sachsen.de

Berichtigung Anlage Elternbeitragssatzung

Da sich in der Anlage zur Elternbeitragssatzung im Borsdorfer Amtsblatt VorOrt Ausgabe 11/2024 fehlerhafte Angaben befanden, ist ein berichtigter Abdruck dieser Anlage erforderlich.

Anlage zur Elternbeitragssatzung der Gemeinde Borsdorf vom 30.10.2024

Kinderkrippe (alle Beträge in Euro)

Familien			
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	322,73	215,15	161,37
2. Kind	193,64	129,09	96,82
3. Kind	64,55	43,03	32,27

Alleinerziehende			
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	290,46	193,64	145,23
2. Kind	174,27	116,18	87,14
3. Kind	58,09	38,73	29,05

Kindergarten (alle Beträge in Euro)

Familien			
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	185,05	123,37	92,53
2. Kind	111,03	74,02	55,52
3. Kind	37,01	24,67	18,51

Alleinerziehende			
	bis 9 Stunden	bis 6 Stunden	bis 4,5 Stunden
1. Kind	166,55	111,03	83,28
2. Kind	99,93	66,62	49,97
3. Kind	33,31	22,21	16,66

Hort (alle Beträge in Euro)

Familien			
	bis 7 Stunden	bis 6 Stunden	bis 5 Stunden
1. Kind	103,88	89,04	74,20
2. Kind	62,33	53,42	44,52
3. Kind	20,78	17,81	14,84

Alleinerziehende			
	bis 7 Stunden	bis 6 Stunden	bis 5 Stunden
1. Kind	93,49	80,14	66,78
2. Kind	56,10	48,08	40,07
3. Kind	18,70	16,03	13,36



Die Gemeinde Borsdorf sucht

zuverlässige und engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für die ehrenamtliche Tätigkeit als Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht.

In der Gemeinde Borsdorf werden in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Leipzig Mitarbeiter für die Sächsische Sicherheitswacht gesucht. Sie kennen jemanden aus Ihrem Bekanntenkreis, der sich für dieses Tätigkeitsfeld interessiert? Oder wollen Sie selbst Sicherheitswächter werden?

Die Sächsische Sicherheitswacht ist ein Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den Bürgern und der Polizei. Sie ermöglicht zuverlässigen Frauen und Männern, die Polizei und die Kommune bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu unterstützen. Mit dieser Aufgabe übernehmen Sie Verantwortung für die Innere Sicherheit zum Nutzen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger in Ihrer Gemeinde.

Die Aufgaben der Sächsischen Sicherheitswacht umfassen:

- als Ansprechpartner für Bürger zur Verfügung stehen
- das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung durch sichtbare Präsenz erhöhen
- sicherheitsrelevante Hinweise sowie verdächtige Vorkommnisse an das zuständige Polizeirevier weiterleiten
- anlassbezogenes eigenständiges Einschreiten
- unterstützen des zuständigen Polizeireviers und der Gemeinde durch Streifen in der Öffentlichkeit.

Den Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht stehen zunächst die gleichen Rechte wie jedem anderen Bürger zu. Dazu gehören:

- das Festhalten eines auf frischer Tat gestellten Täters bis zum Eintreffen der Polizei sowie
- das Recht auf Notwehr und Nothilfe für andere Bürger.

Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht stehen in der Zeit ihres Einsatzes mit dem örtlich zuständigen Polizeirevier im Kontakt und sind mit weiteren Befugnissen ausgestattet. Wenn es zur Erfüllung ihrer Aufgabe notwendig ist, können Sie:

- Personen befragen, um dadurch sachdienliche Angaben zu erlangen,
- die Identität einer Person feststellen, von der eine Gefahr oder Störung ausgeht,

- Personen anhalten und nach Personalien befragen bzw. Ausweispapiere einer Prüfung unterziehen,
- Personen zum Polizeirevier verbringen, wenn die Identität bei der Feststellung vor Ort nicht geklärt werden kann,
- Platzverweise gegenüber der Person, von der eine Gefahr oder Störung ausgeht, aussprechen,
- Sachen sicherstellen, um den Eigentümer vor Verlust oder Beschädigung der Gegenstände zu schützen.

Folgende Voraussetzungen gelten für Interessenten:

- Sie sollen mindestens 18 Jahre sein, das 60. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen guten Leumund besitzen,
- keine Eintragungen im Führungszeugnis besitzen,
- über eine abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung verfügen,
- die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen,
- zuverlässig sein und die Gewähr bieten, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung einzutreten,
- den Anforderungen des Außendienstes gesundheitlich gewachsen sein und
- die Bereitschaft zur Fortbildung mitbringen.

Ehemalige Polizeibeamte müssen die klassische Ausbildung zum Sicherheitswächter bzw. zur Sicherheitswächterin nicht durchlaufen. Sie bekommen lediglich einen Einblick in das Sächsische Sicherheitswachtgesetz.

Die Tätigkeit setzt eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich dieser Überprüfung zu unterziehen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1c Datenschutzverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 88 DSGVO zustimmen.



Für die Dienstdurchführung werden die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht grundsätzlich mit einer Jacke, einem Basecap und Poloshirts mit der Aufschrift: „Sächsische Sicherheitswacht“ sowie regelmäßig vor dem Dienst mit jeweils einem Handsprechfunkgerät und Reizstoffsprüngerät ausgestattet.

Die Bewerber absolvieren nach einem Eignungsgespräch eine aus 50 Unterrichtseinheiten bestehende Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung. Nach erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung werden Sie zum Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht bestellt und können dann im Bereich der Gemeinde eingesetzt werden.

Für die Ausbildung und Ihre ehrenamtliche Tätigkeit wird Ihnen eine Aufwandsentschädigung gewährt und Sie nehmen an jährlichen Fortbildungsmaßnahmen teil. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Polizei Sachsen unter: www.polizei.sachsen.de

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit einem tabellarischen Lebenslauf und Zeugniskopien aller Bildungsabschlüsse an:

Polizeidirektion Leipzig
Referat 1
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig.
oder per Mail: r1.pd-l@polizei.sachsen.de

Ihre Bewerbungen werden auch von der **Gemeindeverwaltung Borsdorf**
Rathausstraße 1
04451 Borsdorf
oder per Mail: gemeinde@borsdorf.de entgegengenommen.



Ein Segen für alle Beteiligten

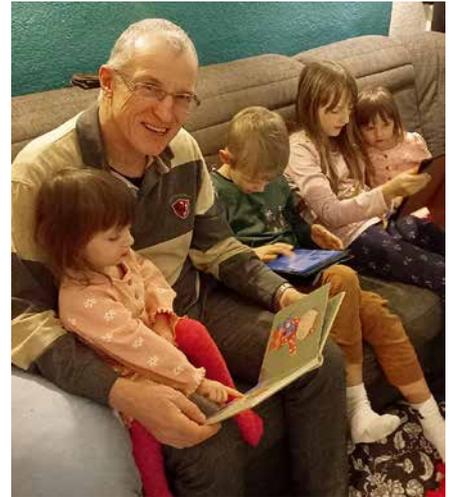
Familienpaten-Projekt sucht neue Freiwillige

Für die Kinder ist er ein bisschen wie „Super-Mario“: Weiß alles, kann alles, macht alles. Mario Engler ist Pate bei den Rinke in Brandis. Der Naunhofer widmet der sympathischen sechsköpfigen Familie jede Woche einen Nachmittag. Gemeinsam bauen sie eine Slackline, tüfteln an Rätseln, spielen Theater oder bearbeiten Videos.

Der Ruheständler hatte gelesen, dass Familienpaten gesucht werden. „Ich musste unter Menschen und etwas Sinnvolles tun“, erzählt er. Also meldete er sich in der Freiwilligenzentrale (FWZ) der Diakonie Leipziger Land, wo die Rinke auf der Warteliste für das Patenprojekt standen. Heute ist Katrin Rinke sehr glücklich darüber, dass Mario Engler seit mehr als einem Jahr das Familienleben bereichert. Inzwischen sind die Zwillinge zwei Jahre alt, wollen alles gleichzeitig machen und

haben. „Ich schaffe es manchmal kaum, auf die Toilette zu gehen und bräuchte eigentlich zwei weitere Arme“, erzählt sie schmunzelnd. Da hilft es sehr, dass „Super-Mario“ einmal in der Woche mal nur mit den Kleinen spielt oder sich ganz den beiden Großen widmet. Katrin Rinke kann sich dann in Ruhe dem einzelnen Kind zuwenden, dem Wäschekorb oder auch mal einem Termin außer Haus. Für Mario Engler ist die Patenschaft ebenso ein Segen. Inzwischen fühlt es sich für ihn so an, als ob er zur Familie gehört.

Derzeit sind im Landkreis 22 Familienpatinnen und -paten im Einsatz. Neue Freiwillige sind sehr gefragt. „Wir haben eine Warteliste mit 24 Familien“, sagt Projektkoordinatorin Doris Ring. „Jederzeit suchen wir zuverlässige, liebevolle Freiwillige, die Zeit zu verschenken haben.“ Bedarf besteht in Borna, Rötha,



Wurzen, Naunhof, Colditz, Borsdorf, Böhlen, Elstertrebnitz, Markkleeberg und Bad Lausick.

Kontakt: Tel. 03437 701622,
www.selbsthilfe-ehrenamt.de

*PM, Diakonie Leipziger Land
(Foto: Sven Rinke)*

Informationswerkstatt Smart City Partheland

Ihre Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten

Am 29. März 2025 laden die Partheland-Kommunen zum Smarten Frühstück im Partheland ein. Diese Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region, die mehr über den aktuellen Stand der Smart City-Initiativen erfahren möchten. Zwischen 10.00 und 12.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich zwischen Kaffee und Croissant intensiv mit den Konzepten und Projekten auseinanderzusetzen, die das Partheland auf dem Weg in eine digitale Zukunft begleiten.

Das Smart City-Projekt Partheland ist Teil einer interkommunalen Initiative, die von den Kommunen Brandis, Borsdorf, Großpösna, Naunhof, Belgershain, Parthenstein und Machern gemeinsam vorangetrieben wird. Ziel des Projekts ist es, durch den Einsatz moderner digitaler Technologien und nachhaltiger Lösungen die Lebensqualität in der Region zu verbessern. Die Strategie verfolgt dabei eine integrative Stadtentwicklung, bei der die Digitalisierung als Schlüssel für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung dient. Neben der Optimierung der Verwaltung und Mobilität steht vor allem die Bürgerbe-



teiligung im Fokus, um die Region als lebenswerte, intelligente Stadtlandschaft zu gestalten.

Die Veranstaltung beginnt mit einer Vorstellung der laufenden Smart City-Projekte durch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Kommunen. Anschließend erwartet Sie ein interaktiver Gallery Walk, bei dem Sie in kleinen Gruppen die verschiedenen Projekte erkunden und mit den Akteuren vor Ort in den Dialog treten können. Im Rahmen eines Open-Space-Formats können Sie außerdem Ihre

eigenen Ideen und Vorschläge einbringen, wie Bürgerbeteiligung im Rahmen dieser Projekte noch besser umgesetzt werden kann.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der beteiligten Kommunen auszutauschen. Die Veranstaltung bietet zudem Raum für kreative Ideen und Vernetzungsmöglichkeiten, die zur Weiterentwicklung unserer Region beitragen können.

Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich einen Platz in der Informationswerkstatt! Gemeinsam gestalten wir die digitale Zukunft des Parthelands. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Tag: 29.03.2025

Zeit: 10.00–12.00 Uhr

Ort: Coworking Space Brandis,
Markt 8, 04821 Brandis

Anmeldungen per Mail an:
mitmachen@partheland.de

*PM, Bürgermeisterinnen und
Bürgermeister des Parthelands*



Der AZV Parthe teilt mit:

Änderung der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Ab dem 01. April 2025 werden die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbands für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) wie folgt geändert:

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis **16.30 Uhr** (Kürzung um 1,5 Stunden)

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (unverändert)

Die telefonische Erreichbarkeit wird wie folgt abgesichert:

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Der AZV Parthe bittet um Beachtung der Änderungen. Im Bedarfsfall kön-

nen abweichende Besprechungstermine telefonisch (034291 439-0) oder per Mail (zentrale@azv-parthe.de) vereinbart werden.

Weitere Informationen, z. Bsp. für den Notfall, sind auf unserer Homepage unter www.azv-parthe.de zu finden.

Gez. Carola Hernla-Bloy
Geschäftsführerin



Allgemeines zur Abfallwirtschaft

Zusendung der Abfallgebührenbescheide – Neues Serviceportal ermöglicht digitale Einsicht

Ca. 80.000 Abfallgebührenbescheide zur Jahresendabrechnung 2024 und Vorausberechnung 2025 werden in der 9. Kalenderwoche an alle Grundstückseigentümer und Gewerbe versandt.

Erfahrungsgemäß ist die telefonische Erreichbarkeit der Gebührensachbearbeiter in den ersten Wochen nach Zustellung der Bescheide stark eingeschränkt. Daher wird darum gebeten, vorerst von telefonischen Anfragen abzusehen. Für Rückfragen stehen die Gebührensachbearbeiter der KELL GmbH per Post, E-Mail und Fax zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten sind auf dem Gebührenbescheid zu finden.

Um den Zugang zu Abfallgebührenbescheiden zu erleichtern, bietet die KELL GmbH ab sofort die Möglichkeit, diese digital über das neue Serviceportal abzurufen. Nach einer einmaligen Registrierung können Nutzer ihre Bescheide jederzeit online einsehen. Mit dem aktuellen Jahresbescheid erhalten alle Gebührenpflichtigen ein vorläufiges Passwort für die Erstanmeldung.

Nach erfolgreicher Registrierung erfolgt der Versand künftiger Bescheide ausschließlich digital. Ein Widerruf der digitalen Zustellung ist jederzeit über das Nutzerkonto oder den zuständigen Sachbearbeiter möglich.

Die KELL GmbH empfiehlt die Nutzung des Serviceportals, um Anliegen schnell und unkompliziert zu bearbeiten. Weitere Informationen sind unter www.kell-gmbh.de/serviceportal abrufbar. Bei Fragen steht der Kundenservice telefonisch unter 034299 7060 10 oder per E-Mail an info@kell-gmbh.de zur Verfügung.

Umwelttheater

Theaterstück zur Mülltrennung: „Herr Stinknich, Tonni & unser wertvoller Müll“ tourt durch Kitas und Grundschulen im Landkreis Leipzig

In der 16. Kalenderwoche 2025 (14.04.–17.04.2025) besucht Patrick Strohm mit seinem interaktiven Theaterstück „Herr Stinknich, Tonni & unser wertvoller Müll“ Kitas und Grundschulen im Landkreis Leipzig. Das Stück richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren und vermittelt auf spielerische Weise die Grundlagen der Mülltrennung und Abfallvermeidung. Mit einer Kombination aus Theater, Puppenspiel und Mitmach-Aktionen bringt Müllmann Herr Stinknich den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern nahe, was Müll eigentlich ist, warum er ein Problem für die Umwelt darstellt und wie er vermieden werden kann. Unterstützt wird er dabei von Tonni, dem wissbegierigen Müllmonsterchen, das bei seinen „Tonnentauchgängen“ spannende und überraschende Entdeckungen macht. Gemeinsam mit den Kindern sortiert Herr Stinknich typische Abfälle in die richtigen Wertstofftonnen und erklärt, was mit dem Müll anschließend geschieht und warum Recycling wichtig ist.

Pro Aufführung können etwa 25 Kinder teilnehmen. Einrichtungen, die Interesse an einer Vorstellung haben, können sich per E-Mail unter abfallberatung@kell-gmbh.de anmelden.

Schadstoffmobil ab März wieder unterwegs

Ab dem 01.03.2025 fährt das Schadstoffmobil wieder durch den Landkreis

Leipzig. Der Tourenplan für das Schadstoffmobil ist auf der Website www.kell-gmbh.de und in der Abfall App Landkreis Leipzig zu finden.

Am Schadstoffmobil können Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe (maximal 30l) kostenlos abgeben. Dazu zählen unter anderen folgende Stoffe:

- Desinfektions- und Reinigungsmittel
- Laugen und Säuren
- Altöl
- flüssige Farbreste und Lacke
- Lösungsmittel, Fleckenmittel
- Altmedikamente
- Pflanzenschutzmittel, Dünger
- Entkalker
- Fotochemikalien
- Frostschutzmittel, Quecksilberthermometer
- Hobbychemikalien und Holzschutzmittel

Von Schadstoffen, die nicht fachgerecht entsorgt werden, geht ein ganz erhebliches Gefahrenpotenzial für Luft, Boden und Grundwasser sowie die Gesundheit aus. Diese Stoffe gehören auf keinen Fall in die Restabfalltonne oder in die Kanalisation.

PM, KELL GmbH





Blut ist einzigartig:

Diese wichtigen Aufgaben erfüllt das „flüssige Organ“ im Körper

Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55% Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und etwa 45% festen Bestandteilen. Dies sind die Blutzellen, wobei in rote und weiße Blutkörperchen und die Blutplättchen unterschieden wird. Was sind die Hauptaufgaben der lebensnotwendigen Flüssigkeit „Blut“?

- Versorgung von Organen und Gewebe mit Sauerstoff und Nährstoffen
- Entsorgung von Kohlendioxid und anderen „Abfallprodukten“ der Körperzellen
- Wärmeregulation im Körper
- Transport von Hormonen und weiteren Botenstoffe für die Verteilung wichtiger Informationen im Körper
- Abwehr von Krankheitserregern
- Blutstillung bei Wunden

Während früher das sogenannte „Vollblut“ transfundiert, also übertragen wurde, werden Blutspenden heute immer in die Blutbestandteile aufgetrennt, die dann je nach Bedarf beim Patienten

eingesetzt werden können. Dies erlaubt den gezielten und sparsamen Einsatz für eine effiziente Behandlung. Zum Einsatz kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, aus Blutplättchen und das Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderinnen und -spendern für viele Patienten lebenswichtig. Um die Patientenversorgung auch **rund um die Osterfeiertage** sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **an einigen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, 19. April 2025**, an.

In dem Podcast „500 Milliliter Leben“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost informiert ein Mediziner des Blutspendedienstes in der Episode „Das flüssige Organ – Was unser Blut alles kann“ auf verständliche und unterhaltsame Weise über die Bestandteile des Blutes und deren Aufgaben im menschlichen Körper. <https://www.blutspende.de/podcast> oder

<https://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin unter www.blutspende.de/magazin zu finden.

PM, DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt:

Am 23.04.2025

Von 15.30 bis 19.00 Uhr

In Borsdorf, BTZ HWK, Steinweg 3

Bürgerinformation zur neu errichteten Straßenbeleuchtung in der Panitzscher Straße in Borsdorf

Am Dienstag, den 08.04.2025 bieten wir den Anwohnern der Panitzscher Straße eine Informationsrunde an, in der wir die durchgeführte Maßnahme zur Umrüstung der Beleuchtungsanlage in eine energieeffiziente Anlage mit LED-Leuchten kurz vorstellen möchten.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen natürlich auch gern zur Verfügung. Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Parkplatz am Einkaufszentrum Penny.

*Antje Kriebel
SG Bauverwaltung*



Janina Kriebel/SG Bauverwaltung

**MÜLLSAMMEL
AKTION
in BORSDORF**

**Liebe Borsdorferinnen und Borsdorfer,
am 26. April 2025 möchten wir Sie
wieder zum gemeinsam Frühjahrsputz
einladen!**

Weitere Infos erhalten Sie demnächst auf unserer Website.



Der Februar ist etwas anders

Zwei Jahre und ein Stammtisch ist es her, dass wir im Heimatmuseum zu Gast waren, jetzt gab es die Wiederholung. Eine Einladung des Heimatvereins Borsdorf machte dies möglich, und wir folgten gerne. Anlass war die kulturelle Verbindung, denn zur Zeit gibt es noch die Bilderausstellung „Die Schönheit der Welt“ der gebürtigen Borsdorferin Angelika Maté. Das zweite „anders“ war, dass wir diesen Treff unter ein Thema stellten, zu dem sich die Teilnehmer Texte überlegen konnten. Ausgangspunkt war ein Foto dreier Altkleidercontainer, und ich war gespannt, was die Literaten dazu verfassten.

Eine Teilnehmerin verfasste dazu einen japanischen Haiku, der ihre Gefühle zum Bild ausdrückte.

Eine weitere Schreiberin war der Meinung, dass ihr Text das Thema verfehlt hätte. Wie sie dann so vorlas, merkte man, dass da ganz viele verschiedene Themen anklangen, die vom Foto ausgingen. Das DRK, das Thema Spenden und Bereitschaft dazu, Gedanken über Nachhaltigkeit heute und früher, Mülltrennung, Vermüllung. Genau das ist ja der Punkt. Etwas sehen, sich angeregt fühlen und dann darüber schreiben.

Jemand aus der Gruppe spannte uns auf die Folter, denn er erzählte über die Gelüste eines 20-Jährigen, wozu Alkohol und junge Mädchen gehörten. Von verschiede-

nen Begegnungen der seltsamen Art hörten wir, sind aber schon auf den zweiten Teil beim nächsten Mal gespannt, der uns zum Thema führt.

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten?“, stand als Heinesche Frage über dem Text einer weiteren Autorin. Sie nahm es als Anlass zu einer subjektiven Interpretation. Diese war eine schmunzelnde Analyse des Fotos mit Aufforderungen an den geneigten Leser.

Ein Teilnehmer versorgte uns mit ZDF – Zahlen, Daten, Fakten zu Anspruch und Wirklichkeit des DRK und der Kleidersammlung in Deutschland.

Eine wahre Geschichte zum Thema Altkleider ging in die Nachwendezeit '89 zurück. Ungarn reduzierte die Zahl der Soldaten um 80%, was jede Menge arbeitslose Armeeingehörige hinterließ. Einer von denen etablierte einen Altkleiderhandel mit der Schweiz und pendelte jahrelang zwischen den Ländern, um Markenartikel aus der Schweiz auf den Trödelmarkt seiner Heimatstadt zu schaffen. Das Problem war die Währung Forint, die rasant an Wert verlor und die er immer schwerer umtauschen konnte. Trotzdem verdiente er letztendlich gut daran und ist heute Hotelbesitzer.

Eine andere wahre Geschichte erzählte auch von Markenklamotten, die aber aus Versehen in die Altkleidersammlung gerieten. Wir erfuhren von den Widrig- und Pei-

lichkeiten, wie der Verfasser wieder an die Sachen kam.

Zwei Geschichten gehörten nicht zum Themenkreis. Eine davon erzählte vom legendären Kommissar Maigret, der bekannten Romanfigur des belgischen Autors Simenon. Der Ermittler selber, seine Mitarbeiter und seine „Klientel“ kamen zur Sprache, aber auch der Sturm der Entrüstung, als Simenon den berühmten Maigret sterben lassen wollte. Bei der zweiten Geschichte handelte es sich um eine Realsatire, die ins Jahr 2015 zurückging und eine offene Bürgerversammlung in Borsdorf beleuchtete. Dort gab es zwei „Vorfälle“, die berichtet wurden. Zum einen ging ein Zettel herum, auf denen sich jeder eintragen konnte, der einen der für den Ort geplanten etwa 150 Flüchtlinge bei sich im Haus aufnehmen wollte und der zweite war ein Eierwurf Richtung Bürgermeister. Die Liste blieb übrigens leer und das Ei verfehlt sein Ziel. Eine strafrechtliche Verfolgung wurde beiden Verursachern angedroht, aber nicht vollzogen.

Am Ende standen traditionell die schönen Erlebnisse der letzten Zeit und die Verabredung zum nächsten Termin.

*Uwe Bismark
Leiter Literaturstammtisch*



Partheland-Bibliotheken laden zur Nacht der Bibliotheken ein

Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ findet am 4. April 2025 erstmals die bundesweite Nacht der Bibliotheken statt.

Zu diesem Anlass laden die Partheland-Bibliotheken Borsdorf, Brandis und Großpösna ihre Leserinnen und Leser auf eine fantastische Reise in die Welt des

Wissens ein, um die Bibliotheken mit folgendem Programm ganz neu zu entdecken: Um 16.00 Uhr startet die Nacht der Bibliotheken in der Gemeindebibliothek Großpösna mit einem spannenden Vortrag von Florian Schäfer über Meeresfabelwesen. Ab 17.30 Uhr erwartet Sie in der Stadtbibliothek Brandis ein Biblio-

theksquiz. Dazu können Sie sich auf preiswerte Häppchen und Getränke freuen. Zum Abschluss erzählt Ihnen Florian Schäfer um 19 Uhr in der Bibliothek Borsdorf alles über fast verschwundene Fabelwesen.

Es besteht zwar die Möglichkeit privat anzureisen, Sie können alternativ aber auch gern unseren Shuttle-Bus nutzen, um zwischen den Veranstal-

tungen zu pendeln. Auf dem Transfer zwischen den einzelnen Bibliotheken wird Sie Florian Schäfer begleiten und unterhalten. Das Programm eignet sich für die ganze Familie und für Kinder ab 6 Jahre.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in den teilnehmenden Bibliotheken.

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre beträgt 5 Euro, für alle anderen Teilnehmenden 7 Euro. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Um Voranmeldung in Ihrer Bibliothek per E-Mail oder Telefon wird gebeten:

Bibliothek Borsdorf:
bibliothek@borsdorf-online.de
Telefon: 034291 21313

Stadtbibliothek Brandis:
buecherei@stadt-brandis.de
Telefon: 034292 79698

Gemeindebibliothek Großpösna:
bibliothek@grosspoesna.de
Telefon: 034297 186891





Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



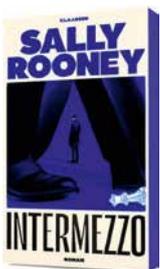
Löffner: „Marie Käferchen“

Marienkäfer sind klein, süß und summen nett. Nicht so Marie Käferchen! Ihr Herz schlägt für Rock n Roll. In den Händen hält sie die E-Gitarre, ihre Stimme schmettert Melodien, sie singt und groovt, was das Zeug hält. Papa Käfer, Frau Schnecke und Herr Heuschreck sind weniger begeistert von der Musik. Überhaupt meiden die anderen Wiesenbewohner bald die musikalisch ambitionierte Marie. Sie ist einfach zu laut! Marie singt irgendwann allein auf der beschaulichen Wiese. Doch dann naht Verstärkung in Form einer bunten Käfer-Band, die auf der Wiese ein Konzert geben will...



Kolb: „Da wiehert ja der Bürgermeister!“ Haferhorde Bd. 23

Was hat Shetlandpony Schoko denn da schon wieder angerichtet?! Eigentlich wollte er nur seiner Lieblingszweibeinerin Lotte und den anderen Kindern helfen, dass neben der Schule ein Abenteuerspielplatz gebaut wird. Aber nun finden die Zweibeiner aus dem Dorf seine Aktion so toll, dass sie ihn zum Bürgermeister ernennen wollen. Ein Pony als Bürgermeister – ob das eine gute Idee ist?



Rooney: „Intermezzo“

Peter und Ivan standen sich früher nahe, später wurden sie einander immer fremder. Nun haben sie ihren geliebten Vater verloren, was alte Wunden aufs Neue aufreißt. Dann lernt Ivan Margaret kennen, deren Ehe gerade zerbrochen ist. Die Zuneigung zwischen ihnen ist echt, doch ihr Altersunterschied droht ihre Liebe zu zersprengen. Unterdessen verliert Peter seinen Halt. Er ist mit Naomi zusammen, einer jungen Studentin, doch er kann das frühere Leben mit Sylvia, seiner ersten Liebe, nicht hinter sich lassen. Jeder von ihnen muss einen Weg finden, eine übermächtige Aufgabe zu meistern: wirklich zu trauern. Und wirklich zu lieben.



Henn: „Der Buchspazierer“

Es sind besondere Kunden, denen der Buchhändler Carl Christian Kollhoff ihre bestellten Bücher nach Hause bringt, abends nach Geschäftsschluss, auf seinem Spaziergang durch die pittoresken Gassen der Stadt. Denn diese Menschen sind für ihn fast wie Freunde, und er ist ihre wichtigste Verbindung zur Welt. Als Kollhoff überraschend seine Anstellung verliert, bedarf es der Macht der Bücher und eines neunjährigen Mädchens, damit sie alle, auch Kollhoff selbst, den Mut finden, aufeinander zuzugehen.



Hinrichs: „Die Toten im Nebel“, Boisen & Nyborg Bd. 4

An einem stürmischen Herbsttag wird im Hafen von Esbjerg die Leiche eines Mannes in einer Lagerhalle gefunden. Mit gefesselten Händen und durchtrennter Kehle. Wenige Wochen später taucht in einer norddeutschen Kleinstadt eine zweite Leiche auf. Schrecklich entstellt und auf dieselbe Art gefesselt wie der Tote in Esbjerg liegt das Opfer auf dem Förderband einer Papiersortieranlage. Vibeke Boisen von der Flensburger Mordkommission und Rasmus Nyborg von der dänischen Polizei nehmen die Ermittlungen auf. Schnell stellt sich heraus, dass die beiden Verbrechen nur der Auftakt einer grausamen Mordserie sind. Der Täter schlägt erneut zu, und der Fall nimmt eine dramatische Wendung. Denn das Opfer ist diesmal keine Unbekannte ...

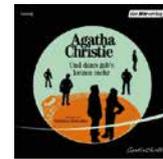


Domschke: „Das Alphabet der Angst“

Faszinierend und Respekt einflößend zugleich – die Angst. Jeder kennt sie. Sie ist lebenswichtig, weil sie uns vor Gefahr schützt. Allerdings fühlt sie sich alles andere als gut an, weshalb sie meist verdrängt und selten angesprochen wird. Besonders laut wird das Schweigen dann, wenn Angst zur Erkrankung wird – und das, obwohl

es sich mit Abstand um die häufigste psychische Störung handelt. Prof. Katharina Domschke und Prof. Peter Zwanzger, international anerkannte klinische wie wissenschaftliche Experten auf dem Gebiet der Angsterkrankungen, nehmen uns mit diesem Buch die Angst vor der Angst. Informativ und unterhaltsam geht es um die zahlreichen und vielfältigen Ausprägungen eines zutiefst menschlichen Gefühls.

Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Christie: „Und dann gab's keines mehr“

„Der verblüffendste Krimi, den Christie je schrieb!“ The New York Times Zehn Männer und Frauen aus ganz unterschiedlichen Kreisen bekommen eine Einladung, die sie auf eine abgeschiedene Insel lockt. Der Gastgeber bleibt unsichtbar. Erst als die Gesellschaft beim Dinner zusammensitzt, ertönt seine Stimme aus einem alten Grammophon und verheißt Unheil. Ein Gast nach dem anderen kommt zu Tode, während die Verbleibenden verzweifelt versuchen, den Mörder zu enttarnen
Ein eAudio zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum



Bibliothek Borsdorf

Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00–18.00 Uhr
Freitag: 09.00–13.00 Uhr



Gottesdienste und Veranstaltungen im März/April

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN

22.03. | 19.00 Uhr
Taizè-Andacht in Zweenfurth
Kantor Frieder Flesch und C. Müller

30.03. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Gramm

BORSDORF

22.03. | 19.00 Uhr
Taizè-Andacht in Zweenfurth
Kantor Frieder Flesch und C. Müller

23.03. | 09.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. Handschuh

06.04. | 10.00 Uhr
Vorstellungs-Gottesdienst Konfis
Pfrn. Gramm

GERICHSHAIN

22.03. | 19.00 Uhr
Taizè-Andacht in Zweenfurth
Kantor Frieder Flesch und C. Müller

30.03. | 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Chor
Pfrn. Gramm

PANITZSCH

22.03. | 19.00 Uhr
Taizè-Andacht in Zweenfurth
Kantor Frieder Flesch und C. Müller

23.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

30.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfr. i. R. Freier

ZWEENFURTH

22.03. | 19.00 Uhr
Taizè-Andacht
Kantor Frieder Flesch und C. Müller

DIAKONISSENHAUS

30.03. | 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfrn. Dr. Kupke

KONZERTE KIRCHE BORSDORF

Palmsonntag, 13. April | 17.00 Uhr
Passionsmusik mit den Kirchenchören Brandis und Borsdorf und Instrumentalisten
Die Passionsmusik unter Leitung der Kantoren Konstantin Heydenreich und Frieder Flesch wird am Karfreitag zur Sterbestunde 15.00 Uhr in Beucha nochmals aufgeführt.

KONZERTE KIRCHE PANITZSCH

Sonntag, 23. März | 17.00 Uhr
Franz Schubert 1797–1828
„Winterreise“ op. 89 D 911
Gotthold Schwarz, Bass – Stefan Kordes, Klavier/Göttingen

Sonntag, 30. März | 17.00 Uhr
Konzert für zwei Traversflöten
Werke von Wilhelm Friedemann Bach, Michel Blavet u. a.
Marie Ludewig und Mathias Kiesling

Sonntag, 13. April | 17.00 Uhr
Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion BWV 245, Oratorium für Soli, Chor und Orchester
Concerto Vocale – Sächsisches Barockorchester,
Leitung: Gotthold Schwarz
Kartenkonzert, kostenpflichtig

Sonntag, 27. April | 17.00 Uhr
Musik & Literatur
Michael Maul spricht über die weltlichen Kompositionen Johann Sebastian Bachs

KONTAKTE

Pfarrbüro Parthenaue-Borsdorf
Schulstr. 17, 04451 Borsdorf
Telefon: 034291 86462
Fax: 034291 32444
kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de
Ansprechpartnerin:
Martina Winkelmann
Sprechzeiten:
Mo 09.00–12.00 Uhr
Mi 15.00–18.00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Gramm
Telefon: 0151 26282683
cornelia.gramm@evlks.de
Gespräche nach
Terminvereinbarung!

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf
für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:
Leipziger Straße 43 a
Telefon: 034291 22246
Fax: 034291 327232
friedbo@t-online.de
Ansprechpartner:
Jörg Oelschläger

Kinder- und Jugendarbeit:
Gemeindepädagogin Sylvia Freitag
Telefon: 034291 334061
Sylvia.Freitag@evlks.de

Kirchenmusik:
Kantor Frieder Flesch
Telefon: 0341 24905604
Frieder.Flesch@evlks.de

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.





Hand in Hand – Neujahrsempfang im Ronald McDonald Haus Leipzig

Unter dem Motto „Hand in Hand“ fand am 25. Februar der jährliche Jahresempfang des Ronald McDonald Haus Leipzig statt. Rund 45 Unterstützerinnen und Unterstützer, langjährige Wegbegleiterinnen und -begleiter sowie prominente Gäste, darunter Schirmherr Sebastian Krumbiegel, der medizinische Vorstand des Universitätsklinikums Leipzig, Prof. Dr. Christoph Josten und der ehemalige Klinikdirektor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Mitinitiator des Elternhauses, Prof. Dr. Wieland Kieß, kamen zusammen, um auf das zurückliegende



2024 zurückzublicken und einen Ausblick auf das laufende Jahr zu werfen.

Das größte Projekt für dieses Jahr: die Aktion „Lieblingsplätze schaffen“, bei der durch verschiedene kleinere Projekte, die vielen Lieblingsplätze im Haus verschönert werden sollen. Dazu gehören zum Beispiel die Anschaffung neuer Esszimmerstühle und neuer Lampen, einer neuen Wüschwand, sowie Malerarbeiten in mehreren Teilen des Hauses.

Ein bewegender Höhepunkt des Abends war der Bericht einer ehemaligen Familie, die ihre persönliche Geschichte teilte und von ihrer Zeit im Elternhaus erzählte. Mehr als acht Wochen wohnten die Eltern der kleinen Sunny im Ronald McDonald Haus, während die Kleine im Universitätsklinikum behandelt wurde. Eine Zeit voller Herausforderungen, aber auch voller Hoffnung und Unterstützung.

Die musikalische Begleitung übernahm Sängerin Theresa Randall, die mit ihrer Stimme für viele Gänsehautmomente sorgte. Auch Schirmherr Sebastian Krumbiegel überraschte die Gäste mit einer

spontanen Gesangseinlage am Klavier und sorgte so für Begeisterung. Nach dem offiziellen Empfang hatten die Gäste beim Get-Together die Möglichkeit, sich auszutauschen, inspirierende Gespräche zu führen und sich über kommende Projekte und Engagementmöglichkeiten zu informieren.

Das Ronald McDonald Haus Leipzig ist für viele Familien schwer kranker Kinder ein Ort der Hoffnung und des Krafttankens. Wir sind dankbar, dass wir diesen Abend nutzen konnten, um wertvolle Begegnungen zu schaffen und unsere Dankbarkeit für die Unterstützung auszudrücken, verdeutlichte Hausleitung Julia Merkel. Auch Sebastian Krumbiegel und Professor Josten in ihren Ansprachen, wie wichtig das Elternhaus und die Unterstützung aller SpenderInnen für betroffene Familien ist.

Der Abend zeigte einmal mehr: Gemeinsam können wir Großes bewirken – Hand in Hand für Familien schwer kranker Kinder.

PM Ronald McDonald Haus Leipzig

Schon gewählt?



**Sportlerwahl 2024:
Jede Stimme zählt!**



Eine Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund,
Landkreis Leipzig Journal und den
Sparkassen Leipzig und Muldental

LANDKREIS LEIPZIG
Journal



Jetzt unter www.druckhaus-borna.de/sportlerwahl-2024-voting
Ihre Stimme für Ihre Favoriten abgeben!



Wirtschaft trifft Kultur

Violet Greens Swaggz The Swing – Konzert am 9. April 2025

Am 9. April 2025 um 19.00 Uhr erwartet Musikbegeisterte in der Alten Börse Leipzig ein besonderes Highlight: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR, einer Kooperation der IHK zu Leipzig mit dem LeipJAZZig e. V., tritt die vielseitige, international erfolgreiche und Genregrenzen leichtfüßig überspringende Violet Greens mit ihrer faszinierend-eingänglichen Mischung aus Jazz, Hip-hop und Rhythm and Blues auf. In der Auseinandersetzung mit der eigenen Identität, begibt sich Violet Greens mit dem Projekt „Violet Greens Swaggz The Swing“ auf die Suche nach einer universellen, aus der Tradition schöpfenden Sprache des Jazz, die sie seit ihrer frühen Kindheit begleitet und prägt. Inspiriert vom Dreigestirn Billie Holiday, Ella Fitzgerald und Sarah Vaughan, erkundet sie mit ihrem Quintett das enorme, fluide Erbe dieses Genres und möchte damit zum Erhalt und der Wertschätzung der Jazz-Tradition beitragen. Die aktuelle Besetzung ihres Projekts verspricht beste Qualität: Uli Huebner am Saxophon, Robbi Nakayama am Piano und die beiden Bassmänner Florian Müller und Jan Roth, jeweils an ihren Instrumenten.

Zu Beginn der Veranstaltung sprechen Katja Rösener, Director Career and Alumni Relations HHL Leipzig Gra-



duate School of Management und der Moderator Volker Hartmann-Tanner über die Institution HHL Leipzig Graduate School of Management, die Gründerinnen-Initiative und wie das Team von Katja Rösener und sie selbst Young Professionals in ihre Traumjobs bringen, egal ob als Gründende oder in der Corporate World. Die Veranstaltungsreihe WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR bietet nicht nur ein erstklassiges Musikerlebnis, sondern auch die Möglichkeit, Kultur und Wirtschaft in einem inspirierenden Rahmen zu vereinen. Wie bei allen Veranstaltungen dieser Reihe ist der Eintritt frei. Lassen Sie sich dieses außergewöhnliche Konzert nicht entgehen und genießen Sie einen Abend voller musikalischer Überraschungen und festlicher Stimmung in der Alten Börse Leipzig.

PM IHK Leipzig

(Foto: Violet Greens lebt den Jazz, ©Henry Giggerbach)

Antennengemeinschaft Panitzsch w. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 10.04.2025, um 19.00 Uhr,
in der Grundschule Dr. Margarethe Blank.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Diskussion zum Bericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes
7. Schlusswort des Vorsitzenden

gez., der Vorstand



Gemeinsam darüber nachdenken, wie man den eigenen Wohnort verbessern kann – darum geht es in der Zukunftswerkstatt des Jugendparlamentes Borsdorf, das gerade entsteht. Am 7. Januar gab es ein erstes Treffen der Jugendlichen mit der Stadtverwaltung, am 13. Februar traf man sich zum ersten Werkstattgespräch.

Hier geht es zum Video:

<https://youtu.be/bokCI-KLYZs>
Oder einfach QR-Code scannen.



Quelle: Muldentel TV

Landkreis Leipzig Journal *online*

Informieren

Entdecken

Erleben

Folgen Sie uns auf:

youtube.com/@druckhausborna



Spendenauf Ruf Gedenkstätte



Liebe Freunde,
wir sind ein kleiner Verein in Panitzsch bei Leipzig und benötigen dringend Spenden. Unser Verein trägt den Namen Dr.-Margarete-Blank. Sie hatte bis zur Ihrer Verhaftung durch die Gestapo als Landärztin gearbeitet und wurde

Opfer einer Denunziation durch einen Berufskollegen. Dr. Blank starb am 08. Februar 1945 unter dem Fallbeil in Dresden, wenige Stunden vor Beginn der Luftangriffe auf die Stadt. Margarete Blank wurde nur 44 Jahre alt. Als Ärztin, Christin und Humanistin lehnte sie das nationalsozialistische Verbrecherregime entschieden ab und leistete mit ihren Mitteln als Ärztin Widerstand gegen dieses verbrecherische Regime.

Unser Verein ist um die Erhaltung und Sanierung des ehemaligen kleinen Holzhauses von Margarete Blank bemüht und wir wollen im Haus nicht nur die Erinnerung an Margarete Blank bewahren, sondern es soll wieder ein Ort der Begegnungen, der Gespräche und vielfältiger Veranstaltungen auch im Garten der Gedenkstätte werden.

Für Spenden:

Kontoverbindung:

IBAN: DE92830654080004288700, BIC: GENODEF1SLR

Kontakt:

E-Mail: kontakt@margarete-blank-gedenkstaette.com

Internet: www.margarete-blank-gedenkstaette.com

*Herzliche Grüße Dr. Petra Lau (Vorsitzende)
Lars Klaus Aßhauer (Stv. Vorsitzender)
Henry Lewkowitz (Schatzmeister)
Dr.-Margarete-Blank-Gedenkstätte Panitzsch e. V.*



Andenken an unser Ehrenmitglied Prof. Dr. Edith Hoffmann

**HEIMATVEREIN
BORS DORF e.V.**

Den Heimatverein Borsdorf e.V. erreichte die traurige Nachricht, dass Frau Prof. Dr. Edith Hoffmann am 28.2.2025 im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Nach ihrer Pensionierung von Forschung und Lehre an der Universität Leipzig widmete sich Frau Prof. Hoffmann akribisch der Dorfgeschichte Borsdorfs und Zweenfurths und veröffentlichte dazu zahlreiche Fachbeiträge. Im Borsdorfer Gemeinderat setzte sie sich jahrelang für notwendige Veränderungen in unserer Gemeinde ein und vertrat hier auch die Interessen des Heimatvereins, zu dessen Gründungsmitgliedern sie 1994 gehörte. Sehr stark engagierte sie sich für den Aufbau eines Heimatmuseums im Borsdorfer Hirtenhaus in den 1990er Jahren. Als Initiatorin der Arbeitsgruppe „Bebel-Liebknecht-Haus“ innerhalb des Vereins setzte sie sich vehement dafür ein, dass dieses Borsdorfer Gebäude erhalten werden konnte.

Die Erinnerung an die von den Faschisten ermordete Panitzscher Ärztin Dr. Margarete Blank lag ihr ebenso sehr am Herzen. Durch ihre Initiative befindet sich heute ein Gedenkstein vor unserem Heimatmuseum.

Anlässlich ihres 90. Geburtstages und in Würdigung ihrer hohen Verdienste ernannte der Heimatverein Borsdorf Frau Prof. Hoffmann 2019 zum Ehrenmitglied. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Der Vorstand des Heimatvereins Borsdorf e. V.
im Namen seiner Mitglieder*



Du suchst aktuelle Informationen aus dem Landkreis Leipzig?



Neben den digitalen Ausgaben unserer Journale findest Du auch jede Menge Aktuelles auf unserer Homepage.



DRUCKHAUS BORNA

AKTUELLES | STADTJOURNALE | REGIONALE JOURNALE

www.druckhaus-borna.de

Kein VorOrt erhalten?

Dann melden Sie sich bitte direkt bei unserem Verlag!

Druckhaus Borna

unter der Telefonnummer 03433 207329 oder tilo.jacob@druckhaus-borna.de.



ImmoLeipzig – Sachverstand und Expertise mit Empathie

Tauchaer Unternehmen mit Wurzeln im Landkreis



Expertin für Wohnimmobilien und Häuser – Frau Schneweis-Schmorde, Firmeninhaberin der ImmoLeipzig mit Sitz in Taucha

Im Borsdorfer Ortsteil Parnitzsch künden zwei Werbeschilder von der Existenz der Immobilienmaklerfirma „ImmoLeipzig“. Bei vielen Parnitzschern dürfte der Name durchaus bekannt sein, war doch der Vater von Frau Schneweis-Schmorde ebenso ein erfolgreicher, ortsansässiger Immobilienmakler. Eigentlich wollte Frau Schneweis-Schmorde nicht in die Fußstapfen ihres Vaters treten. Doch nach einer Lehre in einem Tochterunternehmen der Sparkasse und einem Studium, welches ihrer Leidenschaft als Pferdehalterin und -züchterin zu Grunde lag, schwenkte sie dann doch um und ließ sich zur Immobilienfachwirtin ausbilden. Gleich

im Anschluss hängte sie eine Weiterbildung zur Immobiliensachverständigen an. „Ich konnte somit das Spektrum meines Fachwissens erweitern und wurde als junge Frau auf den von Männern dominierten Markt anerkannt“, so die äußerst sympathische Expertin für Wohnimmobilien und Häuser. Ihre Expertise erstreckt sich von einer attraktiven Präsentation ihrer zu verkaufenden Immobilien und einer gezielten Ansprache der Kunden über einen schnellen Immobilienverkauf als reibungslosen Prozess bis hin zu einer rechtssicheren Abwicklung und einen maximalen Erlös. Zusätzlich zu ihrer fundierten Berufsausbildung ließ sich Frau Schneweis-Schmorde auch zur Ausbilderin qualifizieren. Mit jenem Fachwissen unterrichtet sie auch angehende Immobilienfachwirte und bereitet sie auf die IHK Prüfung vor. „Dadurch bin

ich auch in allen aktuellen Themen sowie der Rechtslage verankert“, so die Firmeninhaberin deren Unternehmen in Taucha zu finden ist.

Im Gespräch mit der gut vernetzten und fachkundigen Maklerin, berichtet sie auch über die aktuelle Situation auf dem Markt. „Im Augenblick stagnieren die Preise auf einem hohen Niveau. Das bedeutet für all unsere Mandaten für den Kauf, dass ein gewisses Eigenkapital zur Verfügung stehen muss, so dass eine Finanzierung des Hauskaufes über eine Bank genehmigt werden kann. Der Marktpreis von Immobilien ist eine Mischung aus der Lage, dem Baujahr, dem Zustand und der Qualität der Immobilie einschließlich des Wohnumfeldes. Diese faktenbasierte Wertermittlung ergibt dann den Marktpreis“, informiert die fachkundige Beraterin.

Neben ihrem mit Leidenschaft ausgeführten Beruf, verbringt die junge Frau ihre Zeit gern an der frischen Luft. Die Pflege und Zuvwendung ihrer Haustiere, die aus drei Hunden und einem Pferd bestehen, machen dies bei Wind und Wetter möglich und ebenso glücklich.

Manuela Krause

Immobilien-Profi-Tipp



Ein aufgeräumtes Haus für den Verkauf!

Beim Verkauf sollten Sie darauf achten, dass Sie alles im besten Licht zeigen. Gerade bei Fotos für den Immobilienverkauf wird dies meist unterlassen. Egal ob "zu anstrengend" oder "keine Zeit" - professionelle Fotos sind unerlässlich. Ein Profi weiß worauf es ankommt und stellt die Immobilie für den Verkauf optimal dar. Es hat eben Gründe, warum wir innerhalb von 2-6 Wochen eine Immobilie verkaufen.

➔

VEREINBAREN SIE JETZT EIN KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH!





🌐 www.ImmoLeipzig.de
☎ 01 78 - 83 38 705

ARCHITEKTURBÜRO STEFAN MARTIN

Architektur und Gestaltung Ihrer Bauwerke von der Idee bis zur Ausführung

Inhaber: Dipl.-Ing. Architekt (FH) Stefan Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf

Tel.: 034291 40215
Fax: 034291 40219

E-Mail: stefan.martin@architekten-martin.de





Besuch in Borsdorf

Informationen zur „Jungen Bühne“

Es war vor sechs Wochen, als ich im *Borsdorfer Amtsblatt VorOrt* vom November 2020 auf einen Beitrag über Hans Große und den Heimatverein des Ortes stieß. Wieder einmal war ich im „Netz“ unterwegs, um nach Informationen und Hinweisen über das nichtprofessionelle Theater unseres Bundeslandes zu suchen. Seit über 30 Jahren beschäftigt mich dieses Thema.

Der in der Nachkriegszeit Fußball und Theater spielende Neulehrer Hans Große begann mich zu interessieren. Ihn wollte ich kennenlernen und natürlich mehr über die mir unbekannt Theatergruppe aus dem Norden Sachsens erfahren. Borsdorf, vor den Toren Leipzigs, war mir aus dem Dresdner Raum kommend bis dahin ein unbeschriebenes Blatt und von einer Theatergruppe aus diesem Ort hatte ich gleich gar nichts gehört.

Also setzte ich mich kurzerhand mit dem Heimatverein in Verbindung. Dessen Leiter Olaf Beyer war interessiert, und so kam es Ende Februar zu einem ersten Zusammentreffen, um „offene Fragen“ zu klären, hatte ich doch inzwischen weitere Recherchen angestellt. Fündig wurde ich beim Heimatverein, genauer auf dessen Webseite. Sie klärte mich über die bekannte Gaststätte „Zum Kaffeebaum“ auf, die im damals gerade einmal dreieinhalbtausend Einwohner zählenden Ort das „Zentrum öffentlichen Lebens“ darstellte. Dort spielte Großes Theatergruppe, die sich 1948 als „F. D. J.-Laienspielschar Borsdorf“ formierte, und bereits einen geachteten Namen „erarbeitet“, oder wohl besser, erspielt hatte.

Zu diesem Zeitpunkt konnte die Gruppe bereits acht Inszenierungen vorlegt, darunter so bekannte Stücke wie *Die Kreuzelschreiber* von Ludwig Anzengruber, *Die deutschen Kleinbürger* von August von Kotzebue und Nicolai Gogols *Revisor*. Stücke, die damals aktuell waren und auch in der neu angebrochenen Zeit gespielt werden konnten. Die Kritik in der Leipziger Volkszeitung war wohlwollend und hob das „herzhalt-natürliche Spiel“ der jugendlichen Gruppe hervor. Das und viele andere wichtige Details aus dem Leben der Theatergruppe, die im kurzen Zeitraum ihrer Existenz dreimal den Namen wechselte, erfuhr ich erst aus den Unterlagen von Hans Große, dem letzten lebenden Mitglied dieser Gruppe, der sich gern an seine Zeit



Ein Werbeblatt von 1949 aus der Sammlung von Hans Große, der im Stück einen Mönch spielte.

in der „Jungen Bühne Borsdorf“ erinnert. Er war damals der „Star“ der Truppe, so mein Eindruck.

Das Wertvolle dieser Unterlagen sind die vielen Zeitungsberichte, die originalen Programm- und Werbeblätter, die Dokumente, Briefe, Fotos und besonders die persönlichen Anmerkungen von Hans Große zu den einzelnen Ereignissen und Inszenierungen. Auch wenn sie mir im Original nicht persönlich vorliegen, so kann deren Inhalt durch die angefertigten Kopien nun für die wissenschaftliche Arbeit erschlossen werden. Dafür möchte ich mich bei Hans Große herzlich bedanken, wie auch beim Leiter des Heimatmuseums Olaf Beyer, der diese Zusammenkunft erst ermöglichte.

Viel habe ich von Borsdorf an jenem Freitag nicht kennengelernt, obwohl Olaf Beyer mich mit einigen Schätzen des Museum vertraut gemachte hatte. Ich werde wohl im Laufe des Sommers nochmal wiederkommen und mir mehr Zeit für Museum und das Dorf, das längst einen städtischen Charakter trägt, nehmen. In den „Kaffeebaum“ werde ich allerdings nicht einkehren können, was ich sehr bedaure.

Karl Uwe Baum

Öffnungszeiten des Heimatmuseums:

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt: Olaf Beyer Tel. 034291 337254



Fünf Kilo runter bis zum Sommerurlaub



Zunehmen findet zunächst unbemerkt statt. Schleichend wandern zunächst 500 Gramm auf die Waage, und plötzlich sind es fünf Kilogramm, die nicht wieder runter wollen. Ernährungsumstellung in Kombination mit einem Bewegungsprogramm helfen, den Ballast nachhaltig wieder loszuwerden.

Wichtig ist die Zielsetzung. Man kann in einer Woche keine „echten“ fünf Kilo Kör-

perfett abnehmen, aber 500 g. „So wenig?“ Ja, aber wer langsam abnimmt – nimmt nachhaltig ab und aus 500 g werden in 10 Wochen 5 kg! Eine strenge, schnelle Diät senkt die Stoffwechselaktivität – Der Körper schaltet auf einen evolutionär sehr wichtigen Sparmodus um. Das heißt, der Körper verbrennt weniger Kalorien als bisher und verwertet alles, was nur geht... zu blöd in einer modernen Immer-Alles-Verfügbar-Welt.

Zwar kann man mit einer strengen Blitzdiät schnell ein paar Kilos verlieren, aber der Erfolg ist nur kurzfristig. Sobald man wieder normal isst, kommt es zum so genannten JoJo-Effekt. Der Stoffwechsel stellt sich nicht so schnell auf Normalmodus um und alle aufgenommenen Nahrungsmittel werden bestmöglich verwertet. Die abgespeckten Pfunde sind schneller wieder drauf als vorher, meistens haben die Betroffenen nach kurzer Zeit sogar mehr Kilos auf der Waage als vor der Diätaktion und für die Psyche ist jede solcher Aktionen eine herbe Niederlage, was zukünftiges Abnehmen immer schwerer macht.

Richtig essen

Wer gerne Süßes isst, sollte dies in moderaten Mengen auch im Ernährungsplan erlauben und wer gerne deftig isst, darf das unter Einhaltung von bestimmten Regeln, selbstverständlich auch tun. Jeder Ernährungsplan sollte reichlich Gemüse beinhalten. Beim Gemüse ist alles Unverarbeitete erlaubt, doch beim Obst solltest du schon etwas genauer hinschauen und die Mengen eher eingrenzen.

Wichtig sind gesunde Eiweißlieferanten beim Essen. Fisch und magere Fleischsorten sind ideal für uns verwertbar und sorgen auch für lange Sättigungszeiten. Fleischlose Alternativen wie Magerquark, Hüttenkäse, fettarmer Mozzarella, Tofu, Hülsenfrüchte oder

Nüsse stehen ebenfalls auf der Speisekarte. Stark verarbeitete Produkte sind eher ungünstig! Die Eiweißzufuhr ist wichtig, damit es nicht zu einem Muskelabbau, sondern zum Fettabbau kommt. Hier kommt auch ein angemessenes Krafttraining ins Spiel!

Gesunde Fette dürfen nicht fehlen und finden sich in hochwertigen Pflanzenölen mit ungesättigten Fettsäuren. Dazu zählen beispielsweise Raps- und Olivenöl.

Bei den Kohlenhydraten sollten Produkte bevorzugt werden, die den Blutzucker langsam ansteigen lassen und länger satt machen. Vollkornprodukte und Kartoffeln erzielen diesen Effekt. Spaghetti, weißer Reis und Backwaren sind weniger geeignet. Produkte, die den Blutzucker schnell in die Höhe treiben, wie Kuchen oder süßer Toast halten in Bezug auf die Sättigung nur kurz an, der Blutzucker sinkt nach dem Verzehr relativ schnell wieder nach unten und sorgt für Heißhunger. Dennoch ist Süßes kein Tabu... die Menge entscheidet.

Letztlich wird für jeden ein anderer Ernährungsmix zum Erfolg führen. Bei uns im Studio stehen wir deshalb bei diesem komplizierten Thema unseren Mitgliedern zur Seite und finden gemeinsam eine praxisnahe Lösung.

Die Psyche

Ein wichtiger Baustein bei der Ernährungsumstellung ist neben der richtigen Einstellung und Motivation auch das Belohnungssystem. Kinder erhalten immer noch Süßes zur Belohnung... selbst bei Ärzten. Programmieren diese alten Muster im Kopf um. Finde gesunde hochwertige Leckereien und kalorienfrei Belohnungssysteme wie ganz private Zeitfenster nur für dich, Massagen und Kinobesuche... und wenn du doch mal zu schwach bist – Genieße es und iss bewusst und langsam! Am nächsten Tag hast du genug Gelegenheit die Kalorienbilanz auszugleichen.

So hilft dir Fitnesstraining

Das Training im Fitnessstudio unterstützt das Abnehmen äußerst effektiv. Krafttraining unterstützt den Muskelaufbau. In Kombination mit Ausdauertraining wird in Summe mehr Energie verbrannt und verhindert, dass der Stoffwechsel müde wird. Ein guter Trainer kennt die Möglichkeiten verschiedener Trainingssysteme, die Hindernisse beim Versuch abzunehmen und kann so helfen den erwünschten Erfolg zu sichern. Du wirst schnell merken, wie dein Körper straffer wird.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation

Körperbauwerkstatt Machern
Wartung - Pflege - Tuning



30 Tage Probetraining
für Neukunden

Anmeldung:
034292 - 632618

Fit Stone
an der Hainstraße 10, Borsdorf
Besser AKTIV Leben



DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Lamberth Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Pflegeberatungen

Zu Hause gut versorgt
kompetent · zuverlässig · freundlich

fon: 03 42 91 - 2 05 07 | fax: 03 42 91 - 2 07 70
mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



Sind Ihre Ohren fit für den Frühling?

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über einen längeren Zeitraum. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun.

Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen

- verringerte Gedächtnisleistung
- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation



(von Asier/stock.adobe.com)

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich oft durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Hörbeeinträchtigungen des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher eine Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihres Wohlbefindens entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent bei Fragen zum Hörvermögen.

Helfer Hörsysteme

www.helfer-hoersysteme.de

HÖREN WIE EIN LUCHS UND SPAREN WIE EIN FUCHS

AKKU-POWER FÜRS HÖREN GEMACHT

NIE WIEDER BATTERIEN WECHSELN!

JETZT EINFACH TESTEN

WIR LADEN SIE EIN:

TESTEN SIE JETZT MODERNE HÖRGERÄTE UND ERLEBEN SIE EINE VERBESSERUNG IHRER LEBENSQUALITÄT.

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



HELPER
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Foto: Unifon



Mehr Raum für alle(s).

Umfangreich. Raumgreifend. Vielseitig. Entdecken Sie den neuen Tayron.

Kraftvolles Design außen, Premium-Feeling im Innern. Den rund 4,8m langen Tayron prägt ein klares, markantes SUV-Design. In der Frontpartie sorgen LED-Scheinwerfer und das serienmäßig illuminierte VW-Zeichen für eine unverwechselbare Lichtsignatur in die Nacht. Gleiches gilt für das Heck mit seiner durchgehenden LED-Querspanne und dem auch hier illuminierten VW-Zeichen. Präzise geführte Linien unterstreichen in der langgestreckten Silhouette die hochwertige Anmutung des Tayron.

Rundum beeindruckend

Gebaut und entwickelt in Wolfsburg, gemacht für die Welt: Der neue Tayron bereichert die SUV Familie von Volkswagen. Dabei überzeugt er mit seinem sportlichen Design in jedem Detail – von der markanten Front, über die Türbeplankung in Wagenfarbe, bis zu den vier verschiedenen und optionalen 20-Zoll-Leichtmetallrädern. Mit den serienmäßigen Umfängen wie der Umgebungsbeleuchtung, den leuchtenden

Volkswagen Logos vorne und hinten, dem neuen Fernlicht sowie den neuen Rückleuchten sorgt der Tayron für stilvolle Akzente. Die auf Wunsch erhältlichen IQ. LIGHT HD-Matrix-Scheinwerfern mit dynamischen Blinkern sowohl vorne als auch hinten sorgen für ein weiteres echtes Highlight.

Einer, der auch mit inneren Werten punktet Angefangen beim sehr großzügigen Platzangebot für Kind und Kegel, auch dank des verlängerten Radstandes, über eine reichhaltige Serienausstattung wie das Multifunktionslenkrad mit Hard Keys oder den Türverkleidungen in Wagenfarbe bis hin zum optionalen Panorama-Ausstell-/Schiebedach, das seinen Passagieren freien Blick in den Himmel bietet. Den Innenraum des neuen Tayron können Sie dank der Ambientebeleuchtung optional in bis zu 30 Farben sanft zum Leuchten bringen, um Ihre ganz persönliche Lichtatmosphäre zu schaffen.

Mit dem Dual Charger können Sie zwei Handys parallel und induktiv mit 15W laden. Über die zwei USB C Schnittstellen funktioniert das Ganze sogar mit Laptops mit bis zu 45 W.

Raumgreifend flexibel

Die zweite Sitzreihe im neuen Tayron können Sie je nach Situation anpassen. Ob für sieben Personen mit bis zu 850 Litern Kofferraumvolumen, als Fünfsitzer mit bis zu 885 Litern Raum für Ihr Gepäck oder als eHybrid – ebenfalls für bis zu fünf Personen und 705 Litern Platz im Kofferraum. Und sollten Sie einmal das gesamte Laderaumvolumen benötigen, können Sie alle Sitze umklappen für einen fast ebenen Ladeboden – wo die optionalen Original Cargo Elemente ein Verrutschen der Ladung verhindern. Komfortabel geht es weiter, und zwar mit der optionalen „Easy Open & Close“-Funktion, mit der sich die Heckklappe dank Sensor und per Fuß-Geste ganz ohne Hände öffnen lässt. *Quelle: Autohaus Graupner*

DER NEUE VW TAYRON




VW Tayron Life

z.B. 1.5 | 110 kW (150 PS) 7-Gang-DSG
Energieverbrauch (kombiniert): 6,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 142 g/km; CO₂-Klasse: E

monatlich nur¹
299,- €

1) Sonderzahlung: 6.650,- €; Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10.000 km/Jahr, Zzgl. Überführungskosten i.H.v. 1.255,- € oder Erlebnisabholung Autostadt i.H.v. 805,- € & zzgl. Zulassungskosten; Gültig für Privatkunden. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis zum 31.03.2025.

Jetzt bei uns!







Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

☎ +49 34292 6500
🌐 www.autohaus-graupner.de
✉ post@autohaus-graupner.de



Jetzt bei uns
Probefahren!



Ein besonderes Museum in Grimma am Markt

Sparkassenmuseum – was das wohl sein wird? Ob sich das Anschauen lohnt? Was soll da schon ausgestellt sein?

So oder ähnlich denken viele, falls sie überhaupt wissen, dass es das Museum seit 1997 in Grimma gibt.

Wir können Ihnen versichern, es lohnt sich, mit dem Verein, der das Museum seit 2019 betreibt, einen Termin für eine individuelle Führung zu vereinbaren.

Auf über 300qm kann man Ausstellungsstücke bestaunen, die überwiegend ca. 100 Jahre, zum Teil fast 200 Jahre alt sind: Möbel, Maschinen, Urkunden, tolle alte Handschriften, Bücher, natürlich auch Banknoten, Münzen, Wertpapiere. Auch und gerade für Kinder ist es zu empfehlen: Sie können probieren, wie es sich anfühlt Kassierer zu sein. Wie früher trägt man die Umsätze per Hand ins Sparbuch ein und muss im Kopf rechnen. Man kann sich auch an der Schreibmaschine versuchen, kann eine Waage mit Gewichten ausprobieren – und vieles mehr. Natürlich auch Erinnerungen auffrischen – wie sahen doch gleich die Scheckhafte in der DDR-Zeit aus? Und man kann vor allem auch vielen spannenden Geschichten und Anekdoten lauschen. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

Ein paar Mal im Jahr ist zu Anlässen wie Museumstag, Stadtfest, Abend der Sinne oder Weihnachtsmarkt je 4 Stunden geöffnet – Informationen dazu findet man auf der Homepage des Vereins (www.spk-museum.de) und am Eingang des Museums (neben der SB-zone der Sparkasse am Markt in Grimma, Eingang Hohnstädter Straße). Zu solch einem Termin kann man sich einen ersten



Eindruck verschaffen. Individueller und ausführlicher gelingt das wie folgt: Vereinbaren Sie einen Termin für sich, mit Ihrer Familie, mit Freunden oder Arbeitskollegen!

Rufen Sie an (03437 7429651 oder 0151 10349849) oder schreiben Sie eine E-Mail (muldentale@spk-museum.de) oder nutzen Sie das Kontaktformular der Homepage (www.spk-museum.de).

Die Führungen durch das Museum sind kostenfrei. Natürlich freuen sich die Mitglieder des gemeinnützigen Vereins „Sparkassenmuseum Muldentale e.V.“ über jede Spende.

PM Sparkassenmuseum Muldentale e. V.

– Anzeige –

Jetzt wird's richtig kalt – Kalt, kälter, Kältekammer!

Eine Behandlung der ganz besonderen Art bietet Ihnen ein Besuch in der Kältekammer der meri Sauna am Kulkwitzer See. Die individuelle Ganzkörperkältetherapie ist eine Reizbehandlung, welche Anfang der 80er Jahre in Japan entstand und für rheumatoide Arthritis eingesetzt wurde. Die Therapie wird mittlerweile nicht mehr nur bei Rheumaerkrankungen und chronischen Schmerzen angewendet. Mit ihr lassen sich auch Leiden und Beschwerden wie zum Beispiel Multiple Sklerose, Neurodermitis, Muskel- und Gelenkerkrankungen, Depressionen und Angstzustände sowie Schlafstörungen lindern. Eine entzündungshemmende Wirkung sowie eine Beschleunigung des Heilungsprozesses wurden ebenfalls durch Studien nachgewiesen.

Auch in den Bereichen Sport, Wellness & Beauty sind die positiven Wirkungen der Kältekammer bekannt. So erhöhen Sportler ihre Leistungs- und Regenerationsfähigkeit durch die „Schockfrostung“ und Prominente schwören auf den Anti-Aging- und Hautstraffungseffekt.

meri Sauna

Weitere Informationen und Terminbuchung unter:

<https://www.meri-sauna.de/kaeltekammer>

Ihre Blumenboutique in Borsdorf

Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Sie suchen noch etwas für Ostern? Wir haben das passende Blumen-Geschenk! Sprechen Sie uns an!

Telefon: 034291 3150-40
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 08:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 08:00 - 12:00 Uhr | So: 09:00 - 11:00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de

FLEUROP

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im März/April



Carmina Burana – Schlosskonzerte 2025 auf Schloss Brandis

Am 13. Juni 2025 wird das Schloss Brandis zur Bühne für eines der eindrucksvollsten Chorwerke der Musikgeschichte!

Mit den legendären Klängen von „Oh Fortuna“ dreht sich das Rad des Schicksals – gewaltig, packend und voller Emotion. Die Sächsische Bläserphilharmonie bringt unter der Leitung von Chefdirigent Peter Sommerer ab 19.30 Uhr Carl Orffs berühmte „Carmina Burana“ zum Erklingen – eine mitreißende Mischung aus mittelalterlicher Poesie, dramatischer Kraft und majestätischer Klanggewalt.

Diesen einzigartigen Konzertabend kann man unter freiem Himmel in der maleischen Kulisse von Schloss Brandis erleben. Lassen Sie sich von der monumentalen Kraft dieser Musik mitreißen und tauchen ein in eine Welt voller Leidenschaft, Schicksal und Lebensfreude.

Tickets erhältlich:

In den LVZ/TZ-Geschäftsstellen
Über die Hotline 0800 2181050
An allen bekannten VVK-Stellen
Online-Tickets: www.ticketgalerie.de

Quelle: Schloss Brandis

März/April

22.03. | 09.00 – 13.00 Uhr

**Frühjahrsputz
Spielplatz Zweenfurth**
Dorfstraße 13a, Borsdorf

22.03. | 09.00 – 17.00 Uhr

Weltwassertag im AZV Parthe
Anmeldung unter: zentrale@azv-parthe.de
oder 034291 439-0
AZV zur Reinhaltung der Parthe,
Abwasseranlage Panitzsch

28.03. | 19.00 Uhr

„Eva Strittmatter – Leib und Leben“
Autorenlesung mit Irmtraud Gutsche
Eintritt frei, Voranmeldung: Tel. 034298
65671, info@stadtbibliothek-taucha.de
Rittergutsschlosses Taucha, Haus 10,
Haugwitzwinkel 1, Taucha

30.03. | 10.00 Uhr

18. Muldentaler Städtelauf
Weitere Informationen unter:
www.muldentaler-staedtelauf.com
Startort Wurzen Marktplatz

30.03. | 15.00 Uhr

„Wir geben unserem Affen Zucker“
mit Moni & Manni
Kartenvorverkauf in der Grundschule / im
Hort
Grundschule Borsdorf

04.04. | 17.30 – 20.00 Uhr

Nacht der Bibliotheken
Motto: „Wissen. Teilen. Entdecken.“
Bibliothek Borsdorf

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 10.

05.04. | 19.00 Uhr

Tanzrausch Brandis
Frank Gurke & Micha Fuchs, Special
Guest: Marcapasos,
Weitere Informationen unter:
www.tanzrausch.events
CVJM-Haus, Zeititzer Weg 16, Brandis

06.04. | 18.00 Uhr

Weimarer Kabarett
Einlass ab 17.00 Uhr
Tickets unter www.schloss-brandis.de
oder per Mail event@schloss-brandis.de
Schloss Brandis

07.04. | 09.00 – 11.30 Uhr

**Hilfe im Umgang mit Computer und
Smartphone**
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

12.04. | 10.00 – 12.00 Uhr

Osterbasteln in der Bibliothek
Eintritt frei
Stadtbibliothek, Bahnhofstraße 20a,
Brandis

12.04. | 15.00 Uhr

**Eröffnung Outdoorsausstellung
Bürgerprojekt „Dorf der Steine“
des Heimatverein Beucha**
Wiese neben Parkplatz Kirchbruch,
August-Bebel-Straße

13.04. | ab 10.00 Uhr

Osterbrunnenschmücken
Rittergutsschlosses Taucha,
Haugwitzwinkel 1, Taucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

BA

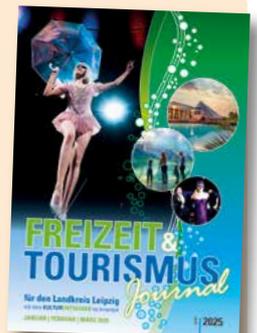
Sie möchten mehr
aktuelle Nachrichten und
Informationen aus Ihrer
Gemeinde?
Das Borsdorfer Amtsblatt
gibt es auch online.

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook.



Diese und weitere Kulturhighlights aus unserer Region finden Sie in der aktuellen Ausgabe des **Freizeit & Tourismus Journal**, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region.

Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.





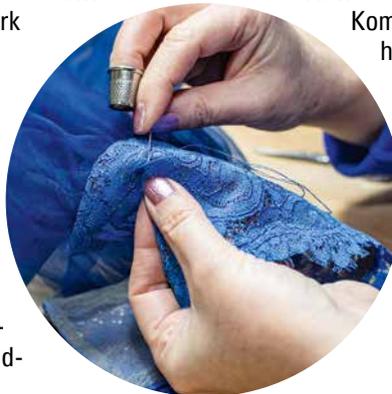
Entdeckungstour durch das sächsische Kunsthandwerk

Europäische Tage des Kunsthandwerks vom 4. bis 6. April



Vom 4. bis 6. April steht das sächsische Kunsthandwerk im Mittelpunkt: Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks öffnen an drei Tagen im gesamten Freistaat zahlreiche Kunsthandwerker und Kreative die Türen ihrer Ateliers und Werkstätten für Besucher. Unter dem Motto „Kunsthandwerk baut Brücken“ können Besucher an Workshops, Führungen

und Gesprächen teilnehmen und erleben, wie Kreativität, Nachhaltigkeit und Qualität im Handwerk vereint sind. Vom edlen Abendkleid über filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zum traditionellen Streichinstrumentenbau – all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk.



Die Initiative zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ging im Jahr 2002 vom Französischen Ministerium für Handwerk aus. Vor zehn Jahren kamen die Aktionstage nach Deutschland und finden mittlerweile in 21 europäischen Ländern statt.



Kommen Sie mit Kunsthandwerkern direkt ins Gespräch und erfahren Sie mehr über deren vielfältige Arbeit. Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie an Workshops teil und werden Sie selbst kreativ tätig. Mit Hilfe einer interaktiven Karte können Sie sich Ihre persönliche Entdeckungstour vorab zusammenstellen: www.kunsthandwerkstage.de/sachsen

PM Handwerkskammer Dresden
(Fotos: Werbeagentur Haas)



Leipziger Buchmesse

Europas größtes Lesefest mit Gästen aus aller Welt: Leipzig liest

In einer Zeit, in der Offenheit und Vielfalt mehr denn je gefragt sind, bringt Leipzig liest auch 2025 tausende Menschen zusammen, die gemeinsam die Kraft der Worte und den Austausch von Ideen zelebrieren. Europas größtes Lesefest zeigt alljährlich, wie Literatur Grenzen überwinden und Brücken bauen kann: Mit über 2.000 Veranstaltungen und Beiträgen an mehr als 300 Leseorten wird Leipzig vom **27. bis 30. März** wieder zum Literaturzentrum Deutschlands.

„Leipzig liest ist nicht nur ein Lesefest, sondern ein Fest der Begegnung. Alle, die es besuchen, vereint die Begeisterung für Literatur, das Interesse an dem, was mit Worten geschaffen werden kann – von berührenden Schicksalen bis hin zu völlig neuen Welten. Diese Kraft der Worte gemeinsam zu feiern und ein Stück näher zueinander zu rücken – das macht das Besondere an Leipzig liest aus“, sagt Astrid Böhmisch, Direktorin der Leipziger Buchmesse.

PM, Leipziger Buchmesse

Das Programm von Leipzig liest finden Sie unter:

www.leipziger-buchmesse.de/de/leipzig-liest?limitSearchResults=10

Tickets im Online-Ticketshop unter:

www.leipziger-buchmesse.de/de/besuchen/tickets-preise/



UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2025

LAGOVIDA
- natürlich · lebendig · erholen -

ALLE EVENTS
39,90 € P.P.
20,90 € PRO KIND

<p>FRÜHLING</p> <p>SOMMER</p> <p>HERBST</p> <p>WINTER</p>	<p>20. & 21.04.2025: Oster-Lunch</p> <p>11.05.2025: Muttertags-Lunch</p> <p>08. & 09.06.2025: Pfingst-Lunch</p> <p>09.08.2025: ABC-Lunch. Das Einschulungskind ist eingeladen.</p> <p>26. & 27.09.2025: O' zapft is!</p> <p>31.10.2025: Halloween-Dinner</p> <p>07. & 14.12.2025: Advents-Lunch</p> <p>25. & 26.12.2025: Weihnachts-Lunch</p>
---	---

LAGOVIDA GmbH · Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna · Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de · www.lagovida.de



Wenn das Alter zur Armutsfalle wird

Kosten, Plätze und Belastung der Angehörigen – Wer kümmert sich um uns, wenn wir es selbst nicht mehr können?



Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt im Pflegefall nur einen Teil der tatsächlichen Kosten ab. Die verbleibende finanzielle Lücke muss von den Betroffenen selbst oder den Angehörigen getragen werden. Eine private Pflegezusatzversicherung kann helfen, diese Lücke zu schließen und die finanzielle Sicherheit im Alter zu gewährleisten.

Kosten der Pflegeversicherung

Prognosen zufolge werden die Beitragssätze der gesetzlichen Pflegeversicherung in den kommenden Jahren weiter steigen. Sollte sich der bisherige Trend fortsetzen, könnte der Beitragssatz für Kinderlose bis zum Jahr 2030 auf 5,9 % ansteigen.

Bis 2049 rund 2,74 Millionen Pflegebedürftige

Im Jahr 2024 betrug der durchschnittliche Eigenanteil für einen Pflegeheimplatz etwa 3.123 Euro pro Monat. Die Kombination aus Nachfrage aufgrund von mehr Pflegebedürftigen bei begrenzten Ressourcen im Pflegebereich ist maßgeblich für diese Tendenz verantwortlich.

Das bietet Ihnen die private Pflegezusatzversicherung INTER QualiCare

Vermeidung finanzieller Engpässe – Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt lediglich einen Teil der Kosten. Private Vorsorge ist mittlerweile unumgänglich.

Flexibilität – Zusätzliche finanzielle Mittel ermöglichen Ihnen eine größere Auswahl an Pflegeoptionen, wie zum Beispiel häusliche Pflege oder die Wahl eines Pflegeheims mit höherer Qualität.

Entlastung Ihrer Angehörigen – Schützen Sie ihre Angehörigen vor hohen Pflegekosten und ermöglichen Sie ihnen weiter berufstätig zu bleiben.

Vorbereitet auf eine Pflegesituation? Ich helfe Ihnen dabei.

Ein Pflegefall kann leider schnell eintreten. Wie Sie Ihre Familie entlasten und Ihr Vermögen schützen, erkläre ich Ihnen gerne persönlich.

INTER Versicherungsgruppe
Annette Schumann · Ringweg 8 · 04451 Borsdorf
beratung.inter.de/annette-schumann
Annette.Schumann@inter.de · Tel: 0173 3596631



Vorsorge – Je früher Sie abschließen, desto mehr profitieren Sie von günstigen Beiträgen und einem besseren Schutz bei steigenden Pflegekosten.

Unabhängigkeit & Selbstbestimmung – Bei ausreichenden finanziellen Mitteln bestimmen Sie Ihre Pflege selbst.

INTER Versicherungsgruppe Annette Schumann
Ringweg 8 · 04451 Borsdorf · Telefon: 0173 359663
beratung.inter.de/annette-schumann
Annette.Schumann@inter.de



Andrii Yalansky/stock.adobe.com

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Achtung, Wasserschaden – Versicherer haftet nach Auswahl einer Firma nicht für alles

Nur wenige Tage nach Abschluss einer Hausrat- und Gebäudeversicherung trat der Ernstfall ein. Die Küche der Versicherten war nach einem Leitungswasserschaden erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Der Boden war feucht geworden, einige elektrische Geräte waren unbenutzbar. Die Versicherung erkannte den Schaden an, beauftragte eine Fachfirma mit der Ausführung der Arbeiten und bezahlte anschließend insgesamt rund 7.500 Euro. Doch damit war der Geschädigte nicht zufrieden. Er argumentierte, die beauftragte Firma habe schlecht gearbeitet und weitere Schäden verursacht. Deswegen müsse die Assekuranz nun ca. weitere 32.000 Euro leisten. Diese Argumente überzeugten nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS den zuständigen Zivilsenat nicht. Es fehlten die entsprechenden Nachweise. Und selbst wenn das beauftragte Unternehmen Fehler begangen haben sollte, müsse diese selbst dafür aufkommen und nicht der Versicherer. (Oberlandesgericht Nürnberg, Aktenzeichen 8 U 3825/21) *PM, LBS Infodienst Recht und Steuern*



Häufige Praxisfragen zum ERBSCHHEIN

1. Was ist ein Erbschein?

Nach der gesetzlichen Definition ist er ein dem Erben vom Nachlassgericht erteiltes „... Zeugnis über sein Erbrecht und, wenn er nur zu einem Teil der Erbschaft berufen ist, über die Größe des Erbteils...“.

Ferner bekundet der Erbschein, welchen Verfügungsbeschränkungen der Erbe unterliegt.

Der Erbschein enthält allerdings keine Angaben zum Nachlass und dessen Umfang, zu Vermächtnissen, Pflichtteilsansprüchen, Auflagen und zu anderen sog. schuldrechtlichen Positionen.

2. Wozu dient ein Erbschein?

Er bezweckt, dem Erben einen Ausweis über sein Erbrecht für seine Verfügungen über die zur Erbschaft gehörenden Gegenstände und Rechte „in die Hand zu geben“; soll also die Erbfolge im konkreten Fall nachweisbar machen.

Der Erbschein begründet die widerlegbare Rechtsvermutung, dass sein Inhalt richtig und vollständig ist, sowohl für als auch gegen den darin ausgewiesenen Erben und schützt hierdurch gutgläubige Dritte bspw. beim Erwerb von Nachlassgegenständen von dem im Erbschein ausgewiesenen Erben.

3. Wann benötigt der Erbe einen Erbschein zum Nachweis seines Erbrechts?

Sofern die Erbschaft auf einem privatschriftlichen; d. h. handgeschriebenen Testament beruht, ist er für den Grundbuchberichtigungsantrag für das zum Nachlass gehörende Grundstück, Eigentumswohnung etc. erforderlich; aber auch dann, wenn Dritte im Zusammenhang mit Nachlassrechten und -pflichten auf Vorlage eines Erbscheins bestehen.

Wie es die Praxis zeigt, bestehen bspw. Banken und Sparkassen, sofern nicht der Sonderfall einer nach dem Tod des Erblassers fortwirkenden Vollmacht vorliegt, oftmals auf Vorlage des das Erbrecht nachweisenden Erbscheins, bevor sie im Erbfall Verfügungen über Bankguthaben zulassen.

4. Kann der Erbe im Falle eines zugrunde liegenden privatschriftlichen Testaments sein Erbrecht auch ohne Erbschein gegenüber Banken/Sparkassen nachweisen?

Ja, so hat der Bundesgerichtshof bspw. bereits entschieden: „Der Erbe kann sein Erbrecht auch durch Vorlage eines eröffneten eigenhändigen Testaments belegen, wenn dieses die Erbfolge mit der im Rechtsverkehr erforderlichen Eindeutigkeit

nachweist“ (BGH, Urteil vom 05.04.2016, Az.: XI ZR 440/15).

Allerdings ist im jeweiligen Einzelfall zu prüfen, ob die vom BGH hierfür aufgestellten Voraussetzungen tatsächlich auch vorliegen und im Rahmen des Kontovertrages mit dem Erblasser keine (zulässigen) Vereinbarungen vorliegen, in welcher Art und Weise nach seinem Tode dessen Rechtsnachfolge nachzuweisen ist.



Herr Dylong berät Sie gern in rechtlichen Fragen zum Erbrecht

5. Kann die Bank/Sparkasse bei einer Erbfolge aufgrund privatschriftlichen Testaments auf Vorlage des Erbscheins bestehen, wenn sie dies im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zum Kontovertrag mit dem Erblasser vereinbart hat?

Nur dann, wenn die sog. AGB-Regelung zulässig/wirksam ist. Der BGH hat sich zur Frage der Wirksamkeit von Bank-/Sparkassen-AGB wiederholt positioniert und derartige Beschränkungen im Einzelfall für unzulässig/unwirksam erachtet.

So hat er in seinem Urteil vom 08.10.2013, Az.: XI ZR 401/12 die Wirksamkeit einer dem Muster von Nr. 5 Abs. 1 AGB-Sparkassen nachgebildeten Klausel einer Sparkasse verneint, die u. a. vorsah, dass auf ihr Verlangen hin „Nach dem Tod des Kunden... zur Klärung der rechtsgeschäftlichen Berechtigung die Vorlegung eines Erbscheins, eines Testamentsvollstreckerverzeichnisses oder ähnlicher gerichtlicher Zeugnisse...“ erforderlich sein sollte.

Ob ein solcher Fall vorliegt, ist jedoch Frage des Einzelfalls und bedarf einer rechtlichen Prüfung.

6. Wer kann einen Erbscheinsantrag stellen?

Jeder Erbe nach Erbschaftsannahme selbst oder durch einen vertretungsberechtigten Bevollmächtigten direkt beim Nachlassgericht.

Andere Personen als Rechtsanwälte oder Notare sind im Erbscheinverfahren allerdings nur beschränkt vertretungsberechtigt.

Möglich ist auch, den Erbscheinsantrag bei einem Notar beurkunden zu lassen.

(Anm.: Soweit im Beitrag vom „Erbe“ die Rede ist, erfolgte dies aus Vereinfachungsgründen; d. h. soll für alle Geschlechter aber auch für eine Mehrheit von Erben (analog) gelten.)

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte

Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

Anmerkung:

Die auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



Berufe im Handwerk haben Zukunft

Ob moderner Badkomfort, der Beitrag neuer Heiztechnik zur Energiewende oder der sorgsame Umgang mit der Ressource Wasser – Fachleute aus der SHK-Branche sind heute gefragter denn je. Das bietet vielfältige Möglichkeiten für Berufseinsteiger und Fachkräfte. Vom handwerklichen bis zum kaufmännischen Bereich gibt es attraktive Karrierewege mit ausgezeichneten Zukunftsaussichten.



Vielseitige Einstiegsmöglichkeiten – für jeden ein passender Weg

Der klassische Einstieg ins Handwerk erfolgt über eine duale Ausbildung, etwa zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Aber auch Quereinsteiger mit technischem Interesse haben gute Chancen, in der Branche Fuß zu fassen. Neben Praktika und Umschulungen gibt es spezialisierte Weiterbildungen für verschiedene Berufsgruppen. Abiturienten können ebenfalls im Handwerk reüssieren, zum Beispiel mit einem dualen Studium im Bereich Versorgungstechnik oder Gebäudemanagement. Kaufmännisch Interessierte finden spannende Berufsmöglichkeiten im Büromanagement, in der Kundenbetreuung und Badberatung oder in Marketing und Vertrieb. Unter www.diebadgestalter.de gibt es Infos, Inspirationen sowie Ausbildungs- und Stellenangebote von Betrieben, die sich genossenschaftlich unter der Marke „Die Bad- & Heizungsgestalter“ zusammengeschlossen und zu hohen Qualitätsstandards verpflichtet haben.

Weiterbildung und Spezialisierung – Experten sind gefragt

Nach der Ausbildung eröffnen sich viele weitere Wege. SHK-Fachkräfte können sich spezialisieren, beispielsweise auf erneuerbare Energien, Smarthome-Technologien, innovative Badgestaltung oder als Techniker für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Wer sich höherqualifiziert, steigert nicht nur sein Fachwissen, sondern auch seine Verdienstmöglichkeiten. Ein wichtiger Meilenstein im klassischen Handwerk ist der Meisterbrief, der neue Karriereperspektiven etwa als Führungskraft oder selbstständiger Unternehmer eröffnet. Auch im kaufmännischen Bereich gibt es attraktive Weiterbildungen wie die zum Betriebswirt des Handwerks oder zum Fachwirt für Gebäudemanagement. Diese Qualifikationen ebnen ebenfalls den Weg in leitende Positionen oder den eigenen Betrieb.

Karriere mit Zukunft – vom Facharbeiter zum Unternehmer

Die SHK-Branche bietet neben sicheren Arbeitsplätzen gute Chancen für den Aufstieg in Führungspositionen oder die Selbstständigkeit. Viele erfolgreiche Unternehmen wurden von SHK-Fachkräften gegründet, die ihre Leidenschaft fürs Handwerk zum eigenen Geschäftsmodell gemacht haben. Da viele Handwerksunternehmer aus der Boomer-Generation in Ruhestand gehen möchten, bieten sich auch interessante Möglichkeiten, bestehende Betriebe zu übernehmen.

djd

(Fotos: djd/SHK/Standret/Shutterstock, djd/SHK/StockMediaSeller/Shutterstock)



DigniCare

Pflegedienst Borsdorf

Sie sind in der Pflege tätig und vermissen Ihre Berufung?

Dann sind Sie bei DigniCare genau richtig! Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch in der Versorgung unserer Patienten, besonders in Bezug auf die Wundversorgung und die onkologische und palliative Pflege. Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir ab sofort:

examinierte Pflegekräfte (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

Sie sind bereits in der Pflege beschäftigt, sind aber an einer Nebentätigkeit interessiert oder möchten die ambulante Patientenversorgung kennenlernen. Dann bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf

Minijob-Basis

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Wir bieten pflegebedürftigen Menschen eine ganzheitliche Pflege bei Krankheit und im Alter. Wir stehen für optimale Versorgung im eigenen Zuhause.

Dafür suchen wir ab sofort:

Pflegehelfer/innen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit sowie Minijob-Basis

Das bieten wir Ihnen:

- eine gute Bezahlung
- eine zielgerichtete Einarbeitung in Ihre Aufgaben
- eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team
- arbeitsplatzbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!

- sie sind interessiert und motiviert
- haben eine entsprechende Qualifikation oder
- sind als Quereinsteiger/innen in der Pflege interessiert
- sind im Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B

Dann kontaktieren Sie uns einfach unter:

Lamberth Pflege GmbH
Dignicare Pflegedienst Borsdorf
z. H. Herr Alexander Bernhardt
Bahnhofstraße 24 • 04451 Borsdorf
E-Mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de
Tel.: 034291 20507



Wichtiger denn je: Berufsbegleitende Weiterbildung



Der Arbeitsmarkt unterliegt einem Wandel – einerseits hält der anhaltende Fachkräftemangel die Wirtschaft in Schach, andererseits erhöhen Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle den Wettbewerbsdruck. Arbeitnehmer können sich heutzutage nicht mehr allein auf ihre Ausbildung berufen, sondern sind gut beraten, sich stetig an die wandelnden Herausforderungen anzupassen.

Das Institut der deutschen Wirtschaft hat im Dezember 2024 berufliche Weiterbildung ganz klar als Schlüssel zum Erfolg identifiziert: „Eine Möglichkeit, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, ist das lebenslange Lernen. Die Mehrheit der Unternehmen ist überaus engagiert in Sachen Weiterbildung und motiviert ihre Beschäftigten auch dazu, sich fortzubilden.“

Neue Bildungswege: Akademische Weiterbildung parallel zum Beruf

Bei berufserfahrenen Arbeitnehmern erfreuen sich die flexiblen Fernstudiengänge der IST-Hochschule zunehmender Beliebtheit, um sich neue Karrierewege zu erschließen oder als Quereinsteiger betriebswirtschaftliches Know-how zu erwerben. Im Fachbereich „Kommunikation & Wirtschaft“ werden unter anderem die Weiterbildungen „Veranstaltungsökonom (FH)“, „Medienökonom (FH)“, „Marketingökonom (FH)“ und „Betriebsökonom (FH)“ angeboten. In den wirtschaftswissenschaftlich fundierten Hochschulweiterbildungen wird den Studierenden in 12 bis 18 Monaten neben den Grundlagen der BWL und Management-Know-how auch das jeweilige aktuelle Fachwissen im Bereich Event bzw. Medien vermittelt.

Flexibel lernen, arbeiten und die Karriere pushen

Vermittelt werden die Studieninhalte über Studienhefte und moderne E-Learning-Methoden wie Online-Vorlesungen, Online-Tutorien und Webinare. Ergänzt werden diese durch vereinzelte Präsenztage, an denen die Studierenden ihr theoretisch erlerntes Wissen praxisnah vertiefen und wichtige Kontakte zu Dozenten, Branchen-

experten und Kommilitonen knüpfen können. Ihren Seminartag wählen die Studierenden aus mehreren Terminvorschlägen aus. So sind sie noch flexibler in der Vereinbarung von Beruf und Weiterbildung.

Die Weiterbildungen starten jeweils im April und Oktober. Interessenten können sich noch für den Aprilstart 2025 anmelden.

akz-o (Foto: IST-Studieninstitut GmbH/akz-o)

Ausbildung • Beruf • Zukunft

Die Gewinnung eines leistungsfähigen Berufsnachwuchses ist für alle Unternehmen eine Schlüsselaufgabe für die kommenden Jahre. Deshalb wird es für viele Firmen immer wichtiger, aktiv in den Schulen mit den jungen Leuten direkt zu kommunizieren und auf Ausbildungsmessen präsent zu sein. Genau dafür sind unsere Bildungsbroschüren seit vielen Jahren hervorragende und sehr intensiv genutzte Marketinginstrumente.

Über unseren Direktvertrieb werden die Journale unmittelbar in die Schulen in Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern geliefert und dienen dort den Schülern, den Lehrern und den Eltern als wichtige Informationsquelle.

Die Onlineausgabe finden Sie unter:

www.druckhaus-borna.de



Stellenanzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de



Die MEDIAN Klinik Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Ergotherapeuten (w/m/d)

Physiotherapeuten (w/m/d)

Koch und Küchenhilfe (w/m/d)

Stellv. Küchenleitung (w/m/d)

Servicemitarbeiterin im Frühstücksservice (w/m/d)

Pflegefachkraft und Pflegehilfskraft (w/m/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen finden Sie unter

www.median-kliniken.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 034292/84585

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MEDIAN Klinik Brandis, Am Wald, 04821 Brandis oder
[an brandis.verwaltung@median-kliniken.de](mailto:brandis.verwaltung@median-kliniken.de)

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

(Henry Ford)



Selbstversorgung mit frischem Obst

Immer mehr Menschen möchten ihr eigenes Obst ernten. Ob Balkon, Stadtgarten oder großes Grundstück – mit der richtigen Auswahl an Obstgehölzen lässt sich eine nachhaltige und ertragreiche Ernte erzielen.

Beerensträucher – platzsparend und ertragreich

Beeren benötigen wenig Platz und tragen oft schon im ersten Jahr Früchte. Besonders praktisch sind Trio-Pflanzen mit drei Sorten in einem Topf, etwa Johannisbeeren, Himbeeren oder Brombeeren – ideal für eine abwechslungsreiche Ernte. Auch die nährstoffreiche Goji-Beere ist eine spannende Wahl für Selbstversorger.



Obstbäume für Garten und Terrasse

Apfel-, Birnen-, Zwetschgen- oder Pfirsichbäume tragen auf mittelstark wachsenden Unterlagen früher Früchte und sind pflegeleicht. Ideal für kleinere Gärten sind Säulenbäume und Zwergobst-Sorten, die wenig Raum beanspruchen, aber dennoch eine gute Ernte liefern.

Weinreben für Balkon und Pergola

Weinreben bereichern Hauswände und Pergolen und ermöglichen eine einfache Selbstversorgung. Duo-Weinreben mit roten und weißen Trauben an einer Pflanze bieten Abwechslung und sind pflegeleicht.

Nachhaltig und unabhängig

Eigenes Obst bedeutet mehr Geschmack, weniger Abhängigkeit vom Handel und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Wer selbst erntet, spart Transportwege, Verpackungsmüll und kann auf chemische Spritzmittel verzichten.

Hof:Obst bietet besonders ertragreiche und pflegeleichte Obstgehölze – ideal für Selbstversorger. Mehr unter www.hofobst.de

Obstbäume richtig schneiden

Der richtige Schnitt fördert die Gesundheit und steigert die Ernte.

Beste Zeitpunkt: Im Winter während der Ruhephase; bei Steinobst im Sommer, um Krankheiten vorzubeugen

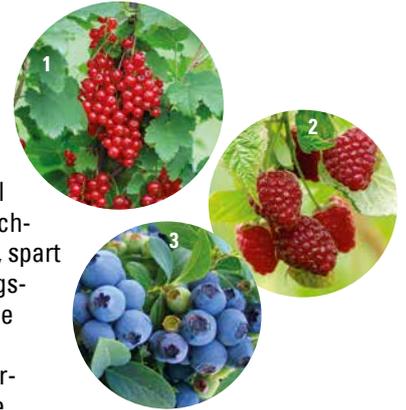
Werkzeuge: Scharfe, saubere Schnittwerkzeuge verhindern Verletzungen.

Erziehungsschnitt: Formt den jungen Baum für eine stabile Struktur.

Erhaltungsschnitt: Entfernt jährlich überflüssige, tote oder kranke Äste.

Verjüngungsschnitt: Fördert neues Wachstum und erhält die Vitalität des Baumes.

Mit der richtigen Pflege kann jeder frisches Obst direkt vor der Haustür genießen.



¹ Johannisbeeren gelten als sehr wertvoll, weil sie viele Ballaststoffe, Vitamine und Mineralien wie Kalium und Eisen enthalten

² Frisch gepflückt und unvergleichlich lecker – Himbeeren aus dem eigenen Garten

³ Frisch, süß und voller Antioxidantien – Superfood Blaubeere (Fotos: Hof:Obst/zu Jeddelloh Pflanzenhandels-GmbH/akz-o)

akz-o



NAVIMOW

Segway® NAVIMOW Mähroboter Familie - I-Serie / H-Serie / X-Serie

- Satellitengesteuert
- App-Steuerung
- virtuelle Begrenzung, kein Begrenzungskabel
- mäht effizient in parallelen Bahnen, ultraleise
- Steigungen je nach Serie von 30–50 %
- Mähfläche von 500m² bis 10.000m² je nach Typ
- Typ X-350E und X390E ideal für Sportanlagen/Sportplätze ab 1.299,00€

Unsere Leistungen:

- gebrauchte, generalüberholte Rasentraktoren
- Vertrieb u. Service von Garten- u. Forsttechnik
- Vermietung v. Geräten
- Verleih Großhäcksler bis 15 cm
- Reparaturdienst von Rasenmähern, Kleintraktoren, Rasentraktoren, Motorsägen, Sensen etc.
- Sägekettenschärfdienst, Ersatzteilverkauf

Rühlmann Kommunal- und Gartentechnik

Alte Leipziger Straße 27 * 04827 Machern
Tel.: 034292-68318 * Fax: 034292-73808
E-Mail: ruehlmann-machern@t-online.de
www.gartentechnik-ruehlmann.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

MORLOK

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhler Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Ihr zuverlässiger Partner für WEG-, Miet- und Sonderverwaltung



Gerichshainer Bau- und Wohnungsgesellschaft mbH
Leipziger Str. 32 in 04827 Gerichshain
+49 34292 860266 • info@gbw-gerichshain.de



Die neue Leichtigkeit im Easy Bathroom



Zeit zum Bad-(Um-)Bau: Bei kleinen und schmalen Badezimmern kann eine bodenebene Dusche mit klappbarer Duschattrennung zum Game-Changer werden. (Foto: Kermi/Liga/akz-o)

Aktuell fällt es doppelt schwer zu entscheiden, welche Investition gerade wichtiger ist: die Ausbildung der Kinder, das neue Auto, die neue Heizung, mal wieder ein schöner Urlaub... oder doch lieber die (eigentlich längst überfällige) Badrenovierung?

Das sind natürlich sehr individuelle Entscheidungen. Doch gibt es gute Argumente dafür, das Bad jetzt fit für die Zukunft zu machen. Wer sein normales Leben möglichst lange genießen will, sollte rechtzeitig und präventiv sein Wohnumfeld altersfit gestalten. Populärstes Beispiel hierfür ist der Austausch einer Badewanne gegen eine bodenebene Dusche.

Eine aktuelle Umfrage der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) legt nahe, die Umbaumaßnahmen mit einem SHK-Profi nicht auf die lange Bank zu schieben. Irgendwann jenseits der 60 hat man nämlich immer weniger Lust und Energie für größere Umbauaktionen. Wer sein Bad heute zur Wohlfühlloase umbaut, kann es zudem bereits morgen genießen und hat lange etwas von seiner Investition.

Die einfachste Sanierungsmaßnahme mit großem Komfortgewinn startet beim WC. Neue, spülrandlose Techniken bei der Keramik, wassersparende Unterputzpülkästen mit 2-Mengen-Spülung und ein WC-Sitz mit Absenkautomatik bringen ein Komfort-Upgrade und ein Sparprogramm bei Wasser und Reinigungsmitteln.

spp-o

(Foto: Duravit/Sivida/spp-o)



Weniger ist mehr – Die vier besten Tipps für einen trinkwasserfreundlichen Frühjahrsputz

Beim Frühjahrsputz wird kräftig gesaugt, poliert, geputzt und geschrubbt. Doch mit dem Putzwasser gelangen große Mengen Chemikalien ins Abwasser. Das belastet den Wasserkreislauf und damit letztlich das Trinkwasser. „Wer auf einfache Haushaltsmittel setzt, tut der Umwelt und dem Trinkwasser etwas Gutes und kann Geld sparen“, betont Jana Arnold vom Forum Trinkwasser. Hier sind vier Tipps und Tricks:

- Kernseife, Essig und Natron reichen für den Frühjahrsputz aus.
- Beim Einkauf von Reinigungsmitteln auf Umweltzeichen achten.
- Mikrofasertuch, Stahlschwamm und Bürste helfen, beim Putzen Chemie zu sparen.
- Putzwasser, das Chemikalien, synthetische Reinigungsmittel und Verschmutzungen enthält, niemals über den Gully entsorgen, sondern immer über den Ausguss oder in der Toilette.

djd (Foto: djd/Forum Trinkwasser/etonastenka - stock.adobe.com)

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!



Das Decke-unter-Decke-System



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain

Schautag
am 5. April 2025,
von 9.00 – 12.00 Uhr
www.uhlrich.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

W(a)ow!

SIE SUCHEN neue Möbel?

Wir liefern Ihnen die Lösung!

Pssst... Lieferung & Montage sind bei uns kostenlos!

QR-Code scannen! www.moebel-grieger.de

kochen | wohnen | schlafen

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstraße 1 | Industriegebiet a.d. B 6 | 04827 Gerichshain | FÜR SIE DA: Mo. - Fr. 9 bis 18 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr



Nebenkosten senken

Wasserautark werden in Haus und Garten

Steigende Energiekosten sind in aller Munde. Häufig wird vergessen, dass auch Wasser und Abwasser immer teurer werden. Hinzu kommen immer längere Trockenperioden auf der einen und Starkregen auf der anderen Seite. Inzwischen gibt es neue Lösungen, die auch in bestehenden Gebäuden nachgerüstet werden können.

Bewässerung mit Regenwasser

Ob im Ziergarten oder Gemüsegarten, das weiche Regenwasser ist immer noch die beste Wasserversorgung. Wer das kostbare Nass sammelt, hat nicht nur für Dürreperioden vorgesorgt, sondern schont auch den Geldbeutel. Mit einem üblichen Regenfass stößt die Versorgung aber schnell an Grenzen. Bei durchschnittlichen Trink- und Abwasserkosten von 5 Euro je Kubikmeter ist Trinkwasser eine teure Alternative. Mit einem größeren Regenwassertank von z. B. 2.000 Litern wird man unabhängiger. Hierzu bietet der Hersteller Intewa GmbH einen Tank, der durch seine Teilbarkeit ohne große Erdarbeiten nachgerüstet werden kann. „Die Investitionskosten von 500 Euro amortisieren sich angesichts der üblichen Wasser-



kosten sehr schnell“, erklärt Dipl. Ing. Michael Wurzer aus der Forschungs- und Entwicklungsabteilung des Herstellers. „Über eine Dachfläche von 100 Quadratmetern kann man bis zu 80 Kubikmeter Regenwasser im Jahr auffangen“, erläutert Wurzer.



Für ökologisch denkende Hausbesitzer ist die Aufbereitung des Dachablaufwassers zu Trinkwasser eine Lösung in Richtung Unabhängigkeit vom Wasserversorger. (Foto: PeopleImages/istockphoto.com/akz-o)

Aus Regenwasser wird Trinkwasser

Für besonders innovative Hausbesitzer ist die Aufbereitung des Dachablaufwassers zu Trinkwasser zum Beispiel mit

der Aqualoop Wasseraufbereitungstechnologie eine Lösung auch in Richtung Unabhängigkeit. „Das Regenwasser wird in mehreren Reinigungsstufen aufbereitet“, erklärt der Experte, „wobei Schmutz, Bakterien und Viren ohne chemische Zu-

sätze zuverlässig zurückgehalten werden. Das Besondere hierbei ist, dass eine solche Anlage in fast jedem Haus nachgerüstet werden kann. Das „Himmelswasser“ ist zudem frei von Medikamenten, Hormonen und quasi kalkfrei, die Lebensdauer von Armaturen verlängert sich, es werden keine Enthärtungsanlagen und Salz für diese Anlagen mehr benötigt.“

Befreiung von Niederschlagswassergebühren

Für bestehende Gebäude wurde vor einigen Jahren mit der Niederschlagswassergebühr wieder eine neue Gebühr für Immobilienbesitzer eingeführt. Davon kann man sich relativ einfach befreien lassen. Der beschriebene, teilbare 2.000-Liter-Erdtank wird dazu mit Löchern versehen und schon entsteht ein vollwertiges Versickerungssystem. Mit einer Kombination von Regenwassernutzung und Versickerung, können bei einer versiegelten Fläche von 100m² so innerhalb von 10 Jahren 1.000–2.000 Euro eingespart werden, erklärt Dipl. Ing. Wurzer.

akz-o (Foto: Intewa/akz-o)

Neuerungen spielen Immobilieninteressierten in die Karten

Für viele Menschen steht der Wunsch nach Wohneigentum auch 2025 ganz oben auf der Agenda. In Deutschland gibt es einige gesetzliche Neuerungen, die Käuferinnen und Käufer zugutekommen. Dazu zählt das Gebäudetyp-E-Gesetz, das Bauen günstiger machen soll. „Dieser Verzicht auf sogenannte Komfortstandards kann zu Kostenersparnissen von bis zu zehn Prozent führen und den Bauprozess beschleunigen“, erklärt Olga Magunia, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Wittmund. Wer eine Immobilie nicht zur Eigennutzung, sondern als Kapitalanlage erwirbt, profitiert aufgrund des Wachstumschancengesetzes von Steuervorteilen einer degressiven Abschreibung. Eine dritte Änderung betrifft die Erhöhung der CO₂-Steuer: In der Folge dürften unsanierte Altbauten günstiger zu erwerben sein.

djd
(Foto: djd/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Chris Ryan)





- Beratung
- Bewertung
- Verkauf
- Vermietung

Springerstr. 3 | 04105 Leipzig
 tino@roessnerimmobilien.de
 www.roessnerimmobilien.de
 ☎ 0341 2563039



Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg



Die Bedeutung des Frühlings auf dem Friedhof

Der Frühling, oft als Symbol des Lebens und der Erneuerung betrachtet, bringt nicht nur die Natur zum Blühen, sondern beeinflusst auch die Atmosphäre auf Friedhöfen auf besondere Weise.

Inmitten von Trauer und Erinnerungen nimmt der Frühling eine bedeutungsvolle Rolle ein, die Trost und Hoffnung spendet

Mit dem Einzug des Frühlings erwachen nicht nur die Blumen und Bäume, sondern auch die Grabstätten auf Friedhöfen erleben eine Verwandlung. Bunte Blumen, zarte Blüten und grünes Gras schmücken die Ruhestätten, und diese liebevolle Pflege wird zu einem Ausdruck der fortwährenden Zuneigung und Erinnerung.

Mit einem Wechsel aus Alleen, Hecken und vor allem der kleinteiligen und vielseitigen Bepflanzung durch die professionellen Hände eines Friedhofsgärtners, sind Friedhöfe besonders strukturreich. Auch verwilderte Kulturpflanzen tragen zur Vielfalt bei. Zu diesen „Stinsenpflanzen“ zählen Frühjahrsblüher wie Elfen-Krokus, Frühlingskrokus oder Gelbsterne. Bei der richtigen Zusammenstellung steht Ihnen Ihr Friedhofsgärtner zur Seite. Jetzt im Frühjahr werden zwischen den üblichen Beetpflanzen, Zwiebelpflanzen wie Narzissen gepflanzt aber auch Vergissmeinnicht in hellblau und Bellis (in den Farben rosa, weiß, rot) sind gerne gesehen. Das Vergissmeinnicht sagt mit seinem Namen alles, sie steht für das ewige Miteinander. Die Narzisse kündigt den Frühling an. Sie ist Bote des Frühlingslichtes, und somit ein Symbol des überwundenen Winters.



Die Blütezeit im Frühling symbolisiert nicht nur das Ende des Winters, sondern auch die Fortsetzung des Lebenszyklus. Diese natürliche Verbindung zum Kreislauf des Lebens bietet den Hinterbliebenen einen tröstlichen Gedanken. „Die Blütenpracht auf den Gräbern wird zu einem sichtbaren Ausdruck der Liebe, die über den Tod hinausgeht.“ so Karoline Heiser, Friedhofsgärtnerin aus Trier und stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. „Der Friedhof wird so nicht nur zu einem Ort des individuellen Gedenkens, sondern auch zu einem Ort der Gemeinschaft und des geteilten Leids“, weiter Heiser.

Seit März 2020 ist die Friedhofskultur immaterielles Kulturerbe in Deutschland. Wir werden uns der Bedeutung der Friedhöfe und deren Kultur wieder einmal stärker bewusst. Neben ihrer Bedeutung als letzte Ruhestätte des Menschen sind sie zudem ein wichtiger Teil des städtischen Grüns. Friedhöfe dienen auch als Rückzugsräume im hektischen Alltagsleben einer Großstadt, sie verbessern das Stadtklima und laden zum Spaziergang ein. Hierbei ist auf die Friedhofsgärtner Verlass. Sie wissen genau, welche Pflanze zur jeweiligen Jahreszeit am besten geeignet ist, und gestalten Gräber individuell nach Wünschen.

Zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie im Internet unter www.grabpflege.de.

PM, grabpflege.de (Foto: ulkan/stock.adobe.com)

KNÖFEL
Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3
04827 Machern
Tel: 034292 - 78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



BDB

LANDESINNING
FRIEDBESTATTUNG SACHSEN

FriedWald
Die Bestattung in der Natur

Traueranzeigen im Borsdorfer Amtsblatt „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Knöfel Bestattungsservice
Alte Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Friedwaldbestattungen
Seebestattungen

- Gestaltung & Organisation von Trauerfeiern
- Überführungen zu jeder Zeit (Tag & Nacht)
- Annoncengestaltung & Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorgeregulung

☎ 034291/32103

Leipziger Straße 38, 04451 Borsdorf

borsdorf@bestattungshaushaensel.de | bestattungshaushaensel.de



LAUFEND was los ...



13. April 2025

Leipzig Marathon

leipzigmarathon.de

21. Mai 2025

Team Run am Kap Zwenkau

www.neuseensport.com

14. Juni 2025

VEOLIA KidsCup

www.kidscup-grimma.de

14. Juni 2025

Skatstadtmarathon Altenburg

www.skatstadtmarathon.de

25. Juni 2025

eins-Muldental-Triathlon Grimma

www.muldental-triathlon.de

17. August 2025

Firmenlauf Leipzig 2025

www.leipzig-firmenlauf.de

24. August 2025

12. Wurzener Ringelnatzlauf

www.ringelnatzlauf.de

29. August 2025

Tauchscher-Stadtlauf

www.stadtlauf-taucha.com

20./21. September 2025

Family-CrossDeLuxe

www.crossdeluxe.de

27./28. September 2025

Sparkassen-CrossDeLuxe

Markleeberger See

www.crossdeluxe.de



Mit freundlicher Unterstützung,
medialer Begleitung sowie
aktuelle Informationen:

 **Sparkasse
Leipzig**

**FREIZEIT &
TOURISMUS**
Journal

LANDKREIS LEIPZIG
Journal